ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF
HARBURG
Nr. 21 | 69. Jahrgang | 25. Mai 2019
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Die richtigen RAD schläge gibt's bei uns!
HAUSCHILD Der Zweirad EXPERTE
Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/700 07 81
www. hauschild-zweiradexperte.de

CDU
HARBURG WEITER DENKEN.

IM BEZIRK DIE BESTE WAHL!
MIT ZWEIMAL 5 STIMMEN CDU!
Unser Stadtteil. Unser Harburg.
V.i.S.d.P.: CDU-Kreisverband Harburg, Lüneburger Str. 43, 21073 Hamburg

Vor dem Elbtunnel nicht schleichen!

Verkehrskoordinator erläutert Baumaßnahmen

■ **(pm) Waltershof/Harburg.** Stau auf der A7 vor dem Elbtunnel (bis weit über Fleestedt hinaus), Stau im Finkenwerder Knoten (teils bis zum Neßdeich) oder Stau auf der Waltershofer Straße (nicht selten bis nach Heimfeld auf der B73). Den Autofahrern wird in diesen Tagen im Süden der Stadt einiges zugemutet. Über das Warum und Wieso informierten am Dienstag Hamburgs Verkehrskoordinator Christian Merl und Herrmann Grünfeld (HPA).

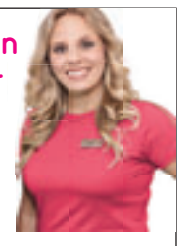
Der Stau auf der A7 könne demnach sehr einfach vermieden werden, sagte Merl: Wenn die PKW- und LKW-Lenker vor dem Elbtunnel alle mit der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h unterwegs wären, dann würde der Verkehr zügig fließen, denn auf der aktuellen Baustelle vor dem Elbtunnel werde nur in der Nacht gearbeitet. Es sei daher absolut nicht notwendig, vor oder im Baustellenbereich abzubremsen und im Schritttempo zu rollen. Vor dem Tunnel werden aktuell auf einer Strecke von 3,8 Kilometern, die bautechnisch aus mehreren Brückenabschnitten besteht, die Lamellen, einschließlich der Lamellenkästen, zwischen diesen Abschnitten ausgetauscht. Das sei notwendig geworden, so Merl, weil die Lamellen nach 50 Jahren brüchig geworden und schon mehrfach geschweißt wurden und damit ihre Lebenszeit erfüllt hätten. Nun aber sei der Punkt gekommen, an dem sie zwingend ersetzt werden müssten: Eine Notmaßnahme, die nicht weiter hinausgezögert werden kann. Noch bis zum 15. Juni bleibe dieses leidige Thema den Autofahrern erhalten. Es sei eine alternativlose Maßnahme, erläuterte Merl, die zwingend noch vor den Sommerferien durchgeführt werden musste.

Um die Auffahrt auf die A7 aus Richtung Finkenwerder / Altes Land etwas zu erleichtern, hat HPA diese Auffahrt verlängert, was die Situation bereits deutlich entschärft habe.

Christian Merl (li.) und Herrmann Grünfeld: „Wir müssen heute und jetzt bauen." Foto: pm

Problem Nr. 2 ist die Sanierung der (südlichen) blauen Bogenbrücke im Finkenwerder Knoten. Obwohl gar nicht so furchtbar alt, habe ihr der intensive LKW-Vverkehr sehr zugesetzt. Weil lediglich Spezialfirmen, von denen es nicht sehr viele gibt, die notwendigen Arbeiten durchführen können, musste vorübergend, so Grünfeld, in diesem Bereich eine intelligente Verkehrsführung eingerichtet werden, um die Behinderung so gering wie möglich zu halten – zum Beispiel mittels einer zusätzlich eingerichteten Spur. Grünfeld weiß, wovon er spricht, denn er wohnt im Alten Land und muss täglich auf dem Weg zur Arbeit durch den Finkenwerder Knoten. Ab 8. August heißt es im Knoten dann wieder „freie Fahrt". Man habe dieses Zeitfenster zwingend nutzen müssen, erläuterte der HPA-Mann, wohl wissend, dass der Moorburger Elbdeich ebenfalls für die Durchfahrt gesperrt ist. Diese Baustelle habe man in der Behörde fünf Jahre lang geplant. Sie mal eben um einige Wochen zu verschieben, sei nicht möglich gewesen.

Wenn die Arbeiten am Moorburger Elbdeich abgeschlossen sind, darf man sich auf eine neue Baustelle im Finkenwerder Knoten freuen. Zwischen 2021 und 2024 muss auch die nördliche Bogenbrücke im Knoten saniert werden. Wie auch die blaue Brücke, mache ihr der so genannte „Betonkrebs" zu schaffen. Beim Bau sei vermutlich minderwertiger Kies verwendet worden, der die Brückenstruktur zerstört und regelrecht zerfrisst, erläuterte Merl. Beginnend mit dem Jahr 2020 wird auch die A7 vor dem Eltunnel um zwei weitere Spuren ergänzt. Die Vorarbeiten laufen seit geraumer Zeit. Wen es tröstet: Bund und Stadt investieren während der nächsten Jahre rund 8-10 Milliarden in verkehrliche Infrastrukturmaßnahmen. Dazu gehört auch die A26.

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!

Physiotherapie im Centrum
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Upcycling im Kulturkiosk

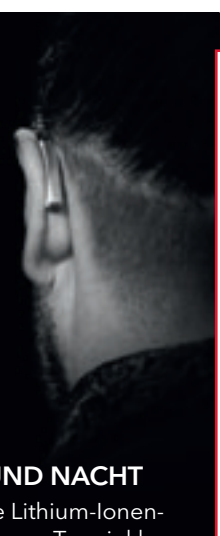
■ **(pm) Harburg.** Unter dem Motto „Upcycling" haben Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums (Jahrgang 9) aus Segeltuchresten, gespendet von der Firma Segel-Raap aus dem Binnenhafen, Alltagsgegenstände designt.

Die im Unterricht entstandenen Prototypen – Taschen, Sitzsäcke, Hüte, Handyhüllen und vieles mehr – können sich sehen lassen. Passend zu Binnenhafen und Hafenfest werden sie ab 27. Mai im Kulturkiosk, Blohmstraße 28, bis zum 24. Juni gezeigt.

Die Vernissage erfolgt am Sonntag, 2. Juni ab 17 Uhr. Der alte Kulturkiosk gilt im Binnenhafen als Kleinod und Gastgeber für kleine Ausstellungen oder Musikevents

Täter stellten sich

■ **(pm) Harburg.** Nach einer gefährlichen Körperverletzung vor einem Kiosk in-Harburg am Sand (23. September 2018, 3.02 Uhr) wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Hamburg öffentlich mit Bildern der bis dato unbekannten Täter gefahndet. Die Tatverdächtigen haben sich zwischenzeitlich gestellt. Es handelt sich bei ihnen um einen 19-jährigen Griechen und einen 21-jährigen Deutschen. Die beiden Männer wurden nach erfolgter erkennungsdienstlicher Behandlung mangels Haftgründen wieder aus dem Polizeigewahrsam entlassen. Die Ermittlungen werden durch das LKA 184 fortgesetzt.

Styletto Connect
signia
Life sounds brilliant.
GUT HÖREN.
GUT AUSSEHEN.
Manuel Cortez trägt Styletto Connect.

EIN STILVOLLER AUFTRITT
Mit dem neuen Styletto Connect sind Hörgeräteträger auf dem neuesten technischen Stand und auch optisch up to date: Denn die kompakte Akkuform ermöglicht ein einzigartig schlankes Design. Drei modische Farbkombinationen sowie die edle Metalloptik machen das neue Styletto Connect zum trendigen Accessoire, das Menschen mit Hörminderung selbstbewusst und gerne tragen.
IMMER VERBUNDEN
Mit dem neuen Styletto Connect sind Hörgeräteträger stets am Puls der Zeit. In dem stylischen, modernen Design sorgt die Bluetooth®-Funktionalität für höchsten Komfort. So lassen sich Inhalte von Smartphone und TV zuverlässig in die Hörgeräte streamen.
ENERGIE TAG UND NACHT
Der leistungsstarke Lithium-Ionen-Akku liefert Power den ganzen Tag, inklusive fünf Stunden Streaming-Dauer. Das mobile Ladegerät verfügt selbst über einen eingebauten Akku. Unabhängig von Kabeln oder Steckern versorgt es Styletto Connect so bis zu dreimal mit neuer Energie.
Styletto Connect – JETZT EXKLUSIV TESTEN!
Vereinbaren Sie bis zum **30.06.2019** einen Termin und tragen Sie das neue Styletto Connect kostenlos Probe.
OTON Die Hörakustiker Harburg GmbH
Hamburg-Harburg
Amalienstraße 4
Tel. 040 / 767 588 08
Seevetal-Meckelfeld
Mattenmoorstraße 6
Tel. 040 / 200 053 89
Seevetal-Maschen
Schulstraße 9
Tel. 04105 / 676 49 90
OTON Die Hörakustiker GmbH
Hamburg-Neugraben
Marktpassage 6
Tel. 040 / 703 886 25
oton DIE HÖRAKUSTIKER

Discothek
Hittfelder Mühle
Weg zur Mühle 10 - 21218 Seevetal
www.hittfelder-muehle.de
48 Jahre Hittfelder Mühle
Sa. 01.06.
Ü 44 PARTY
Einlass ab 35 Jahre
Fr. 07.06.
LADIES-NIGHT
Für Frauen Eintritt frei
(Eintritt Männer 5 Euro)
Sa. 08.06.
Ü30 PARTY

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Casting des Dance Teams

Am Sonntag, 16. Juni, veranstaltet das Hamburg Towers Dance Team sein diesjähriges Casting. Von 11 bis 18 Uhr werden im Tanzraum der edel-optics.de Arena in Wilhelmsburg potenzielle neue Tänzerinnen getestet. Foto: pm

Some other time: Gabriele Rossmanith mit Erbsünde Pompini

Eine musikalisch-literarische Betrachtung

■ **(ein) Harburg.** Gabriele Rossmanith gehört zu den absoluten Gesangsstars auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper. Weltweit ist sie wegen ihrer Kunst geschätzt. 2011 verlieh ihr die Freie und Hansestadt Hamburg den Titel „Kammersängerin“. Vor allem große Partien in Opern von Richard Wagner und Richard Strauss haben sie berühmt gemacht. Im letzten Jahr war Gabriele Rossmanith beim Glyndebourne Festival als Marianne Leitmetzerin im Rosenkavalier engagiert. Am 29. Mai ist Gabriele Rossmanith nun auch im Speicher am Kaufhauskanal, Blohmstraße 22, zu hören.

Gabriele Rossmanith Foto: priv.

Zahlreiche Konzerte, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Liederabende, Chansonabende und kammermusikalische Programme ergänzen die künstlerischen Aktivitäten der Sängerin. Tourneen führten sie unter anderem nach Mittel- und Südamerika, Japan, Kanada und Israel. Diverse CD-Einspielungen mit Lieder- und Konzertaufnahmen sind veröffentlicht. Der Süddeutsche Rundfunk verpflichtete sie für die Verfilmung des Italienischen Liederbuchs von Hugo Wolf und des Knaben Wunderhorn von Gustav Mahler.

An diesem besonderen Abend im Speicher am Kaufhauskanal, der um 20 Uhr beginnt, widmen sich Gabriele Rossmanith und der Travestiekünstler „Erbsünde Pompini“ den Gefühlen und existenziellen Fragen einer Frau, die das Nichtmehrjungsein spürt. Mal humorvoll, mal gefühlvoll, mal zynisch, mal poetisch loten sie in stimmungsvollen Liedern das Spektrum zwischen Abschied und Neubeginn aus: altes und neues Leben, bedrückende Einsamkeit und Erfüllung in selbstbestimmter Freiheit. Zu hören ist Musik von Eisler bis Benatzky, von Weill bis Bernstein und Brel, außerdem zwei eigens für diesen Abend komponierte Lieder von Paul Suits zu Texten von Nanny Witter.

Flohmarkt des SV Rönneburg

■ **(pm) Rönneburg.** Am 16. Juni heißt es in Rönneburg wieder „Auf die Schnäppchen, fertig, los!“ Unter diesem Motto veranstaltet der Schützenverein Rönneburg seinen alljährlich beliebten Großen Flohmarkt. Bei leckerem Kuchen und Kaffee, einer Bratwurst und einem Getränk kann über den Festplatz geschlendert und die eine oder andere Rarität und Gebräuchliches ergattert werden. Der vereinseigene Spielmannszug wird wieder für musikalische Stimmung sorgen und die örtliche Freiwillige Feuerwehr Rönneburg mit einem ihrer Löschfahrzeuge vor Ort zum Bestaunen sein. Für das leibliche Wohl sorgt der Schützenverein Rönneburg. Der Flohmarkt findet von 9 bis 14 Uhr auf dem Festplatz, Küstersweg 15, statt. Anmeldung unter damen@schuetzenverein-roenneburg.de.
Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen Kuchen. Es sind lediglich private Veräußerer zugelassen.

Flohmarkt

■ **(pm) Marmstorf.** Der Schützenverein Marmstorf, Feuerteichweg 2, lädt für Sonntag, 16. Juni, von 10 bis 15 Uhr zum Flohmarkt ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, mehr über das Vereinsleben zu erfahren. Standreservierung und Info unter Tel. 0176 80349166.

Offenes Singen

■ **(pm) Harburg.** Zum „offene Singen“ lädt KulturWerkstatt Harburg, Kanalplatz 6, am Sonntag, 26. Mai, von 11 bis 12 Uhr Erwachsene und Kinder gleichermaßen ein. Die Leitung hat Ulrike Lachmann, Chorleiterin des inklusiven Chores „Die Ohrwärmer“ und Rhythmiklehrerin. Lieblingslieder können mitgebracht werden. Eintritt frei.

Handelskammer vor Ort

Beratung für örtliche Wirtschaft

■ **(pm) Harburg.** „Handelskammer vor Ort“ ist ein Beratungsangebot für Unternehmer in Harburg. Der nächste Termin aus dieser Veranstaltungsreihe findet am Dienstag, 28. Mai von 9 bis 13 Uhr im Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (4. OG./Raum 4.011), Harburger Rathausforum, statt.
Die Berater der Handelskammer informieren Unternehmer in vertraulichen Einzelgesprächen individuell und kostenfrei zu den Themen Finanzierung und Förderung, Unternehmenssicherung sowie zur Unternehmensnachfolge. Um auf die individuellen Bedürfnisse der Ratsuchenden eingehen zu können, sollte im Vorfeld ein Beratungstermin mit der Handelskammer Hamburg vereinbart werden. Ansprechpartner ist Sven Gabriel, Tel. 36138-433, Mail: Sven.Gabriel@hk24.de. Allgemeine und weitere Informationen finden Interessierte unter www.hk24.de.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
redaktion@neuerruf.de

Sie wollen ihre Immobilie verkaufen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
100% Erreichbarkeit & Zufriedenheit
bei Eigentümern und Kunden.
info@tq-immobilien.de
04181 - 230 41 50 | 0176 - 960 44 517
TQ IMMOBILIEN® ...mit Leidenschaft dabei!

www.marktplatz-süderelbe.de

Musikalische Brillanz trifft auf Entertainment

Gregor Meyle tritt im Stadtpark auf

■ **(pm) Hamburg.** Eine Gitarre, ein Hut, eine Brille und eine Champions League Band im Rücken. So steht der Backnanger Singer-Songwriter Gregor Meyle auf der Bühne. Immer dicht dran am Publikum, voller Energie und im launigen Austausch mit seinen Gästen, unternimmt Meyle auch 2019 wieder eine große Sommerreise über die Open-Air-Stages. Am 27. Juni gastiert Gregor Meyle im Stadtpark in Hamburg!
Viele kennen Meyle aus „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“ und seiner eigenen Musikshow „Meylensteine“, doch schon seit sehr vielen

Musikalische Brillanz trifft auf Entertainm: Gregor Meyle Foto: Alex Müller

VERLOSUNG!

Jahren ist Meyle von kleinen und großen Festivalbühnen nicht mehr wegzudenken. Zahlreiche ausverkaufte Shows vor Tausenden von Menschen belegen das eindrücklich. Gemeinsam mit seiner Band zaubert Meyle auch 2019 wieder Intimität auf Open Air Bühnen und mit altbekannten Klassikern wie „Keine ist wie du“ oder „Niemand“ sowie vielen neuen Songs wird ein Feuerwerk voller starker Gefühle und Rock'n Roll gezündet. Persönliche Geschichten und Erfahrungen spielen dabei ebenso eine Rolle wie alles, was sich um uns herum ereignet.
Für das Konzert am 27. Juni verlost der Neue RUF 2x2 Eintrittskarten. An der Verlosung nimmt teil wer bis Mittwoch, 29. Juni, eine Mail mit dem Betreff „Gregor“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Tickets sind ab 44,30 Euro (inkl. Gebühren) unter www.myticket.de und an den allgemeinen Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen unter www.riverconcerts.de.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Mai/Juni 2019

Sa	25	S 2/1	Mi	29	X 2/1
So	26	T 2/1	Do	30	Y 2/1
Mo	27	U 2/1	Fr	31	Z 2/1
Di	28	W 2/1	Sa	01	A 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Schloßmühen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
D1 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
E2 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
N1 **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T2 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	42 86-5 46 10
Polizei Neugraben	42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	700 13 86-0
Polizei Finkenwerder	42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg	42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	05 51-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Bezirkspolitiker sollen Potenzial ausschöpfen

Rundgang mit Bürgermeister Peter Tschentscher

(pm) Harburg. „Harburg ist bekannt für seine Vielfalt und lebt auch von ihr, sagt Benizar Gündogdu, die sich für die SPD auf Platz 6 der Bezirksliste um einen Sitz in der Bezirksversammlung bewirbt. Davon konnte sich der Bürgermeister Peter Tschentscher bei einem Rundgang in der Harburger Innenstadt ein gutes Bild machen. Benizar Gündogdu ist in Harburg geboren und aufgewachsen. „Viele Geschäftstreibende haben ihre Herkunft aus anderen Ländern und tragen in Harburg ihren Teil für eine gute Wirtschaft bei“, so Gündogdu weiter und erläuterte: „Die Lücke, die durch das Harburg Center entstanden ist, wird bald durch Immobilien erschlossen und die angrenzende Seevepassage durch ein abgeschlossenes Ausschreibungsverfahren erneuert.“

Benizar Gündogdu und Peter Tschentscher auf Wahlkampftour in der Lüneburger Straße. Foto: SPD

Der Rundgang endete in der Lüneburger Straße, von der sich der Bürgermeister ein gutes Bild machen konnte, besonders von dem, was ihm viele Bürger zugetragen haben. Das gemeinsame Fazit des Rundgangs: „Harburg ist ein starker, vielfältiger Bezirk, mit ganz großem Potenzial. Das können und müssen unsere Bezirkspolitiker ausschöpfen.“

Rechtspopulismus

(pm) Harburg. Wie kann Rechtspopulismus durchschaut und Paroli geboten werden? Am Mittwoch, 29. Mai wird Ann-Katrin Kastberg von der Initiative „Kleiner Fünf“ (gemeint ist damit die 5%-Hürde, um in den Bundestag einzuziehen) informieren und Möglichkeiten dazu aufzeigen. Ziel von „Kleiner Fünf“ ist es, Menschen, die sich gegen Rechtspopulismus engagieren wollen, aber nicht wissen wie, zu motivieren und mit konkreten Handlungsoptionen zu unterstützen und zielgerichtet aktiv zu werden, um Personen zu erreichen, die aus Protest oder Unzufriedenheit rechtspopulistische Parolen verbreiten oder rechtspopulistische Parteien wählen.

Frei nach dem Motto „Nach dem Wahlkampf ist vor dem Wahlkampf“ lädt der Arbeitskreis Rechtsextremismus und Rassismus der SPD Harburg alle interessierten Bürger ein, um bei der bevorstehenden Bürgerschaftswahl im Februar 2020 mit guten Argumenten für hitzige Gespräche, rhetorischen Tipps und guten Antworten auf rechtspopulistische Parolen vorbereitet zu sein.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Herbert-Wehner-Haus, Julius-Ludowieg-Straße 9.

Kreisentscheid

(pm) Ehestorf. Der Kreisentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs findet am Donnerstag, 23. Mai, im Freilichtmuseum am Kiekeberg statt. Nach dem Lesen in den verschiedenen Altersgruppen ab 15 Uhr findet dann um 17 Uhr die Preisverleihung mit einem bunten Rahmenprogramm im Agrarium auf dem Gelände des Museums statt.

„Rechtspopulisten sind keine Alternative“

FDP-Spitzenkandidaten im Wahlkampf

(pm) Harburg. Wenn Svenja Hahn (29) es schafft, dann zieht sie am Sonntag in das Europaparlament ein. Ihre Chancen stehen gut. Sie wäre dann als Spitzenkandidatin der Hamburger FDP und der Jungen Liberalen – sie steht auf Platz 2 der Bundesliste – die erste Liberale die Hamburg in Brüssel vertritt. Die PR-Managerin hat in den letzten beiden Wochen gleich zweimal Wahlkampf in Harburg gemacht. Auf die Frage, weshalb Harburger bei der Europawahl ihr Kreuz bei der FDP machen sollten, verweist sie auf das Potenzial, dass die EU bisher nicht ausgeschöpft habe, da sei noch viel mehr drin – auch und besonders für junge Menschen. Ebenfalls gelte es, anders als bisher, im Parlament verstärkt gemeinsame Positionen zu erarbeiten. Dazu gehörten auch faire Regeln für die Flüchtlingspolitik, verbindliche Standards, die nicht von Fall zu Fall zur Disposition gestellt werden könnten.

Machten gemeinsam Wahlkampf für Europa und die Bezirksversammlung (v.l.): Viktoria Isabell Ehlers, Svenja Hahn und Katja Suding, Hamburger FDP-Abgeordnete im Bundestag Foto: pm

Besonders hob Hahn auch die Bildungsfreizügigkeit hervor die es möglich mache, die Vielfalt der Kulturen in Europa zu entdecken. Wichtig sei auch die gegenseitige Anerkennung der im Bildungswesen erzielten Abschlüsse. Ihre Erkenntnis im Wahlkapf: „Die jungen Menschen stellen Europa nicht in Frage.“ Gerade in der Debatte um die Uploadfilter habe sie erkannt, dass die jungen Menschen schnell feststellen konnte, wie nahe Europa für sie eigentlich sei. Viele verstünden sich explizit als Europäer, sagte Hahn. Auch habe sie festgestellt, dass die jungen Menschen überall in Europa die gleichen Träume haben: eine gute Ausbildung und eine gute Arbeit. Besonders Letzteres müsse durch eine geänderte Wirtschafts- und Handelspolitik in neue Bahnen gelenkt werden, weil die Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen in manchen Ländern Südeuropas unverändert alarmierend sei. Deshalb müssten die Chancen des Binnenmarktes und des Freihandels, die Freizügigkeit der Arbeitsmärkte und eine „Klimapolitik aus einem Guss“ in den Fokus genommen werden. In einem kurzen Satz zusammengefasst: „Klare Regeln für ein besseres Europa“

Keinesfalls aus den Augen verlieren dürfe man die rechtspopulistischen Parteien, „die nicht die Interessen der Bürger vertreten“, wie sie, mit Verweis auf die FPÖ-Affäre in Österreich, sagte. Ein „aboluter Skandel“ sei das und er müsse unverzüglich aufgeklärt werden, erwartet sie. Besonders das Thema „Parteienfinanzierung“ müsse nun unter die Lupe genommen werden. Ihr Fazit: „Rechtspopulisten sind keine Alternative.“

Während Svenja Hahn am FDP-Stand die Trommel für Europa rührte, machte Viktoria Isabell Ehlers, Spitzenkandidatin der FDP für die BV, das Gleiche auf lokaler Ebene. Verkehrspolitik, Digitalisierung, Stärkung der Wirtschaft vor Ort sowie eine transparente Verwaltung sind ihre Themenschwerpunkte: Unterm Strich: Mehr Lebensqualität für den Bezirk. Um das zu erreichen gelte aber auch: „Wir müssen Harburg groß machen um nördlich der Elbe Gehör zu finden – der Hamburger Senat übersieht uns viel zu oft.“ Nur dann könne sich Harburg als Zentrum eines starken Umlandes entwickeln.

Buntes Programm der Johanniter-Jugend

Ausflüge und Kurse für Kinder

Sarah Moerchel und Hannes Grimm von der Johanniter-Jugend in Seevetal haben ein vielseitiges Programm für die Sommerferien ausgearbeitet. Foto: Johanniter

(pm) Meckelfeld. Bald beginnen die Sommerferien: Die Johanniter-Jugend in Seevetal hat für die schönste Zeit des Jahres ein vielseitiges Programm von Tagesausflügen und Info-Veranstaltungen zusammengestellt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Am 16. und 17. Juli 2019 wird jeweils von 9 bis 16 Uhr ein Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche (11 bis 16 Jahre) in Meckelfeld veranstaltet. Ein Tagesausflug zur Johanniter-Luftrettung in Rostock steht am 24. Juli für 10- bis 16-Jährige auf dem Programm. Tierfreunde (6 bis 16 Jahre) kommen am 7. August auf ihre Kosten, wenn die Johanniter-Rettungshundestaffel in Salzhausen besucht wird. Wie funktioniert eigentlich eine Rettungswache, was hat ein Rettungswagen alles an Bord? All diese Fragen werden am 12. August beim Besuch der Rettungswache in Elstorf inklusive Besichtigung eines Rettungswagens beantwortet. Der Ausflug ist geeignet für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Am 13. August gibt die Johanniter-Jugend 6- bis 10-jährigen Kindern Einblicke in die Erste Hilfe.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und können unabhängig von einer Johanniter-Mitgliedschaft besucht werden. Die Kurse finden ab 9 Uhr im Ortsverband Seevetal (Am Blöcken 14 in Meckelfeld) statt, Exkursionen starten um 9 Uhr ebenfalls von dort. Die Plätze sind begrenzt – deshalb sollten sich Interessierte rechtzeitig anmelden. Nähere Informationen und Anmeldung (bis spätestens 21. Juni 2019) per E-Mail unter: jugendleitung.harburg@johanniter.de.

Mein Ziel: Meister

Großes Interesse an Info-Abend

(pm) Neuland. Der Meisterbrief ist und bleibt das wichtigste Qualitätssiegel im Handwerk. Er steht für Kompetenz und Ausbildungsleistung, für nachhaltigen Unternehmenserfolg und Verbraucherschutz. „Mein Ziel: Meister" – das sagen sich mit Blick auf die ausgezeichneten Karriereperspektiven Jahr für Jahr neue Gesellinnen und Gesellen. Informationen und Tipps für den Weg zum Meister finden sie am Elbcampus, dem Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg. Eine zentrale Veranstaltung dazu ist der jährliche Info-Abend „Mein Ziel: Meister". Auch dieses Mal war die Nachfrage sehr erfreulich, es kamen mehr als 180 Frauen und Männer mit konkretem Interesse und vielen Fragen. Experten und Dozenten informierten über Karriereperspektiven, Inhalte und Fördermöglichkeiten bei den Vorbereitungslehrgängen.

Jürgen Petersen, Leiter Prüfungswesen und AFBG-Geschäftsstelle der Handwerkskammer Hamburg, erklärte: „Großes fachliches Know-how, langjährige Erfahrung und das vielfältige Angebot machen Norddeutschlands modernstes Bildungszentrum für Handwerk und Mittelstand zur ersten Adresse für eine erfolgreiche Meistervorbereitung, weit über Hamburgs Grenzen hinaus. In den Vorbereitungskursen erwerben Handwerkerinnen und Handwerker umfassendes fachliches und betriebswirtschaftliches Know-how, um einen Betrieb erfolgreich zu führen – und Nachwuchs auszubilden. Die Meisterqualifikation sei eine ideale Basis für die Selbstständigkeit.

Die Handwerkskammer Hamburg hat indessen einen neuen Präsidenten: Hjalmar Stemmann. Er war zuvor Vizepräsident. Die 39 Mitglieder der Vollversammlung wählten in ihrer konstituierenden Sitzung den 55-jährigen Dentalunternehmer, Zahntechniker und Diplom-Volkswirt einstimmig. Hjalmar Stemmann tritt die Nachfolge von Josef Katzer an, der von 2009 bis 2019 an der Spitze der Kammer stand.

Schließung von drei Katholischen Schulen

Stöver: „Planerisches Desaster"

(pm) Harburg. Nun ist es amtlich, drei Katholische Schulen in Harburg stehen vor dem Aus: Das katholische Niels-Stensen-Gymnasium und die Katholische Schule Neugraben werden keine neuen Schüler mehr aufnehmen und in den kommenden Jahren aufgrund mangelnder Finanzierbarkeit durch das Erzbistum voraussichtlich geschlossen werden. Unsicherheit besteht immer noch bei der Katholischen Schule Harburg, hier werden vor einer endgültigen Entscheidung durch das Erzbistum, noch Mitarbeitergespräche geführt, teilte es in einem Amtsblatt mit. In ganz Hamburg sollen sechs katholische Schulen geschlossen werden.

„Das trifft das Hamburger Bildungssystem ins Mark und bedeutet vor allem für die Harburger weniger Wahlfreiheit und größere Schulen", beklagt Birgit Stöver, bildungspolitische Sprecherin und Harburger Abgeordnete der CDU-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft. „Senator Rabe hat die Chance verpasst, eine Lösung für die katholischen Schulen zu finden. Das Ergebnis ist ein planerisches und pädagogisches Desaster", fährt sie fort. Denn durch den Wegfall der Katholischen Schulen in Harburg benötige der Bezirk auf einmal eine neue weiterführende Schule, was die Stadt deutlich teurer komme als die finanzielle Unterstützung der Privatschulen, rechnet Stöver vor.

Sie erläutert: „Konkret ist im Entwurf des Schulentwicklungsplanes eine neue, siebenzügige Campus-Schule angedacht mit vier Stadtteilschul-Zügen sowie drei Gymnasialzügen. Die Ironie ist dabei, dass als Standort eines der Gelände der Katholischen Schulen angedacht wird". „Das hätte Senator Rabe auch einfacher und besser haben können," resümmiert sie. Er müsse nun schnell erklären, wie er diesen Wegfall kompensieren wolle.

So schmeckt die Elbmarsch

Neues Kochbuch macht Appetit auf mehr

(pm) Seevetal. Die Elbmarsch ist eine abwechslungsreiche, vielfältige Landschaft. Viele seltene Pflanzen und Tierarten sind hier noch heimisch – doch das ist längst nicht alles. Nach ihrem kürzlich erschienen Buch über das Naturschutzgebiet „Untere Seeveniederung und Seevengeti" haben Carsten und Emily Weede und Frank Drynda nun das Kochbuch „So schmeckt die Elbmarsch" veröffentlicht.

Auf 196 Seiten hat das Trio Rezepte aus der Elbmarsch und Bardowick zusammengetragen. „Essen ist ein Stück Kultur und jede Region hat ihre Besonderheiten – sowohl bei den Rezepten als auch bei den Zutaten", sagt Emily Weede. „Meine Frau sammelt schon seit vielen Jahren Rezepte und Kochbücher aus der Region, da lag es nahe, daraus ein Buch zu machen", ergänzt Carsten Weede. „So schmeckt die Elbmarsch" ist aber nicht nur etwas für Menschen, die gern regional kochen. In dem reich illustrierten Kochbuch gibt es jede Menge interessante Informationen über Gemüse- und Obstsorten sowie Milch, Getreide, Fleisch und Fisch und ihre Produktion in der Elbmarsch.

Die besondere wirtschaftliche Entwicklung der Region stellt der Redakteur und zertifizierte Natur-Landschaftsführer Carsten Weede in den Mittelpunkt seiner Einleitung. „So schmeckt die Elbmarsch" ist kein gewöhnliches Kochbuch, sondern ein mit vielen interessanten Informationen über unsere Heimatregion „gespicktes" Buch. „Besonders freuen wir uns darüber, dass wir dieses Buch mit so brillanten historischen Aufnahmen illustrieren konnten", erklärt Frank Drynda, der im Redaktionsteam für die Gestaltung und Umsetzung zuständig ist.

Carsten (li.) und Emmy Weede sowie Frank Drynda mit Zutaten für eines der leckeren Gerichte. Foto: priv.

„Wir sind froh, dass die Gemeinden Stelle, Seevetal, Elbmarsch, Bardowick und die Stadt Winsen zusammen mit der Leader-Region Achtern-Elbe-Diek das Buchprojekt finanziell unterstützt haben", sagt Autorin Emily Weede. Neben zahlreichen Einwohnern der Elmarsch haben auch einige Bürgermeister ihre Lieblingsrezepte beigesteuert. So findet sich die feine Apfeltorte „nach Großmutter Annas Rezept" von Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen genauso in dem neuen Buch wie der leckere Spargellauflauf von Winsens Bürgermeister André Wiese.

Das Buch „So schmeckt die Elbmarsch" kostet 14,90 Euro und ist ab sofort erhältlich bei der Touristinfo im Winsener Marstall, im Rathaus der Gemeinde Seevetal an der Kirchstraße in Hittfeld, in der Gemeindebücherei Seevetal in Meckelfeld, in der Bücherei Stelle am Rathaus, bei Lünsmann schreiben & lesen, Unter den Linden 1 in Stelle, bei ABC Buchhandel, Harburger Straße 1 in Stelle und direkt beim Verlag KCS, Harburger Straße 4 in Stelle.

Klempnerei Altmann GmbH
Gut Schuss!
Sanitär- und Heizungstechnik • Rohrreinigung und grabenlose Rohrsanierung • Abwasserdichtheitsprüfung
Tel.: 040-646 619 44

WASSER • SANITÄR • GAS • HEIZUNG
KLEMPNEREI • METALLBEDACHUNG
FLACHDACHBAU
Wilfried Dunckel GmbH
Prachtkäferweg 5
21077 Hamburg
Tel.: (040) 761045 -0
Fax: (040) 761045 -10
www.ihre-klempnerei.de
24H NOTDIENST
0800 DUNCKEL
040-76104545

Wohin am nächsten Wochenende?
Natürlich zum Eißendorfer Vogelschießen mit Dorffest!
Freitag, 31. Mai bis Sonntag, 2. Juni, Festplatz Strucksbarg 37a
Täglich ab 15 Uhr Spaß und Unterhaltung auf dem Festplatz und im Schützenhaus
Achtung, neuer Festplatz!!!
Strucksbarg 37a am Schützenhaus
zu erreichen HVV-Linie 14 · Es laden ein
die Schausteller der Schützenverein

Eißendorfer Vogelschießen
31. Mai bis 2. Juni 2019
NEUER FESTPLATZ

Wer folgt auf Andreas Pape?

Festplatz wieder am Strucksbarg

(pm) Eißendorf.. Andreas Pape (56) ist ein Wiederholungstäter. Nach 2006 war er im Mai vergangenen Jahres zum zweiten Mal König des Eißendorfer Schützenvereins geworden. Das stand nach dem 584. Schuss auf den Vogel fest. Der Vogel leistete auf dem Schießstand am Strucksbarg einigen Widerstand. Pape trat somit die Nachfolge seines Vorgängers Gerd Moje an und ernannte Peter Tamm, Andreas Röhlke und Andreas Jepp zu seinen Adjutanten. Sie haben ihn gemeinsam mit Ehefrau Anja zu zahlreichen Veranstaltungen und Königsbällen befreundeter Schützenvereine begleitet. Höhepunkt des Königsjahres war natürlich der eigene Königsball im November bei Ehrhorn in Vahrendorf.

Andreas Pape und Ehefrau verbringen ihren Urlaub gerne in Dänemark, wo der passionierte Angler auch schon manch einen beachtlichen Fisch aus dem Wasser gezogen hat. Der Mann, der im Berufsleben Busfahrer ist, ist ein begeisterter Schütze. Wie anders ließe es sich sonst erklären, dass er 2014 auch in Heimfeld Schützenkönig war.

Mit der Proklamation der Majestät 2018 feierte der Eißendorfer SV auch eine Premiere, denn er hatte den Festplatz vom Lübbersweg erstmals neben das Schützenhaus am Strucksbarg verlegt. Manche fanden es gut, manche gewöhnungsbedürftig, aber unter dem Strich war der Festplatz gut besucht und die Gäste der Schützen hatten ihren Spaß.

Andreas Pape
Foto: pm

Ihren neuen Schützenkönig hatten auch die Jungschützen ermittelt. Nach dem 474. Schuss kapitulierte der Vogel vor Mirco Lingsteding (16), der auch ein begeisterter Tänzer ist und bei der traditionsreichen Club-Tanzschule Hädrich in Harburg Kurse belegt. Weil er damit noch nicht ganz ausgelastet ist, ist er zudem noch Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Sinstorf.

Luka Lingsteding (6), ein HSV-Fan, wurde gemeinsam mit Miriam Behnke (8) Kinderkönig. Miriam, ein musikalisches Talent, spielt gerne Querflöte.

Vom 31. Mai bis 2. Juni lädt der Eißendorfer SV wieder auf den Festplatz am Strucksbarg ein. Beim Vogelschießen werden die neuen Majestäten ermittelt.

Oldtimertreffen mit Livemusik und Sammlermarkt

120 Jahre nach dem Bau des ersten europäischen Hybridfahrzeugs

(pm) Ehestorf. Am Sonntag, 16. Juni, dreht sich von 10 bis 18 Uhr im Freilichtmuseum am Kiekeberg alles um Oldtimer und ihre Entwicklung bis in die „wilden Siebziger" hinein. Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Modenschau, Livemusik, Sammlermarkt und Ausstellungen unterhält die Besucher und lässt sie in Nostalgie schwelgen. Erstmals führt der Museumsdirektor Stefan Zimmermann Besucher durch die „Königsberger Straße" und die 50er-Jahre-Gasolin-Tankstelle, die sich zurzeit im Aufbau befindet. Der Eintritt beträgt 9 Euro, Besucher unter 18 Jahren und Fördervereinsmitglieder haben freien Eintritt.

Oldtimer und Damenmode vergangener Jahrzehnte. Foto: FLMK

Im Jahr 1899 entwickelten spanische Ingenieure in Barcelona „La Cuadra" – das erste Hybridfahrzeug Europas mit einem 3 kW Elektromotor und einem 5 PS Verbrennungsmotor, der die Batterien laden konnte. Diese Technologie konnte sich damals noch nicht so recht durchsetzen und die Verbrennungsmotoren verbreiteten sich. Zwischen historischen Gebäuden der Heide- und Marschlandschaften begeistern rund 350 PKW, LKW, Motorräder und Co. die Besucher. Auch amerikanische Modelle sind dabei. Auf dem Oldtimertreffen im Freilichtmuseum am Kiekeberg gehören Modelle des frühen 20. Jahrhunderts zu den Raritäten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Oldtimer der Fünfziger bis zum Baujahr 1979. Eine Ausstellung bietet Einblicke in die Geschichte der historischen Fahrzeuge.

Erstmals ermöglicht das Museum einen näheren Blick auf die Gasolin-Tankstelle, die derzeit restauriert wird: Museumsdirektor Stefan Zimmermann gibt eine öffentliche Führung über die Baustelle der „Königsberger Straße". Das Freilichtmuseum am Kiekeberg hat ein bundesweit einmaliges Projekt gestartet: Es holt die Zeit von 1949 bis 1970 ins Museum. Unter dem Titel „Königsberger Straße. Heimat in der jungen Bundesrepublik" baut es dazu sechs Häuser auf – einschließlich einer Gasolin-Tankstelle aus den 50er Jahren. Im Oktober brachten (translozierten) Experten die Tankstelle aus Stade in drei Teilen an den Kiekeberg. Seit Februar 2019 restauriert das Museum die Tankstelle und baut sie wieder auf. Besucher haben beim Oldtimertreffen die Gelegenheit, einen ersten Blick auf die Tankstelle zu werfen, die im Herbst 2019 eröffnet wird.

Doch nicht nur Oldtimer-Freunde kommen auf ihre Kosten. Der Museumsverein „Die Goldenen Fünfziger Jahre e.V." organisiert auf dem Gelände einen Markt mit Sammlerstücken wie Schallplatten, Retro-Mode, Spielzeug, Deko-Artikeln und weiteren Schätzen aus den Fünfzigern bis zu den Siebzigern. Anmeldungen zu diesem ungewöhnlichen Flohmarkt sind über die Museums-Website www.kiekeberg-museum.de oder per Mail an 50ermuseum@web.de möglich. Beim Tanztee im Meynschen Hof schwingen die Besucher zu Live-Musik der Gruppe „The Sinners" das Tanzbein. Eine Modenschau – organisiert vom Jugendrotkreuz Winsen – zeigt die Stile vergangener Jahrzehnte.

Der blaue Peiner-Kran W40 kehrt zurück!

Ein Denkmal stiftet Harburgs Hafen Identität

(pm) Harburg. Professioneller Einsatz, drei LKW, ein Mobilkran: Nach fünf Stunden waren alle 20 Einzelteile am Lotsekai im Harburger Binnenhafen abgelegt. Wunderbar restaurierte Stahl- und Technikteile, in „Peiner-Blau" frisch lackiert und vorbereitet für die Wiedermontage. Begleitet von Metin Hakverdi, Harburger SPD-Abgeordneter im Bundestag, der bei der Fördermittelsuche unterstützt hat und Gorch von Blomberg, der die Projektsteuerung übernommen hat, konnten die Fa. Konecranes mit Hilfe der Kranfirma Knaack alle Teile heil und unfallfrei entladen.

Ziel ist Fertigstellung bis zum 7. Juni mit der „Hochzeit", dem Wiederaufsetzen vom drehenden Kran-Oberteil auf das Portal. Bis dahin werden die Teile wieder montiert. Die Baustelle ist eingerichtet – und die Vereinsmitglieder des Museumshafen Harburg freuen sich darauf, diese Montage vor Ort miterleben zu können und ihren zweiten Kran damit ganz genau kennenzulernen. Eingeweiht wird er mit einem Vereinsfest am 15. Juni vor Ort – an der Stelle, die von allen Seiten am besten einsehbar ist, gegenüber vom Kanalplatz und an der Kreuzung der Wasserstraßen „Lotsekanal" und „Westlicher Bahnhofskanal". Gorch von Blomberg: „Das frische dunkle Blau bietet vor dem beigen Gebäude am Lotsekai einen wunderbaren Kontrast."

Innen ist der Kran im original Peiner-Hellblau gestrichen. Dazu kommen die überholten Seilrollen, Motoren, Seile, Haken und andere Technik-Elemente. Der Kran wird begehbar sein und auch zu besichtigen. Er ist dann der zweite „Kulturkran" und wird seinen Ausleger nach Westen zeigen, genau auf den gelben Mulch-Kran zu, der nach Osten zurückwinkt. Zwischen den beiden Kranen erstreckt sich die Fläche künftiger Kulturnutzungen à la „Spielbudenplatz", wie es den Aktiven aus der Kranwerkstatt des Vereins Museumshafen Harburg vorschwebt. Hiermit wird ein wichtiges Identifikationsmerkmal für den Harburger Binnenhafen wieder aufgestellt. „Der Verein ist stolz darauf, auf diese Weise zur besonderen Atmosphäre des Hafens beitragen zu können – und den Kran später auch nutzen zu können", stellte Gorch von Blomberg fest.

So sah die Steuerkabine des blauen Peiner vor der Restaurierung aus

Ein Schmuckstück in Blau schwebt ein Fotos: pm

1960 gebaut als Prototyp und kleinstes Modell der folgenden „W"-Reihe für Werftkrane, war der Kran zuerst am Treidelweg auf Schienen fahrend im Einsatz. Die Betreiberfirma Neven und Grube versetzte ihn dann an die heutige Stelle am Lotsekai, wo der Kran dann fixiert war. Obwohl der Kran seit 20 Jahren nicht mehr genutzt wurde und ihm fast keine Pflege mehr zuteil wurde, war die Substanz noch statisch sicher und die denkmalgerechte Sanierung möglich. Durchgeführt von Fa. Konecranes als Nachfolge-Unternehmen des Erbauers, Peiner Stahlwerke, „liegt jetzt ein fachlich hervorragendes Ergebnis vor, das Technikfans begeistern dürfte," so von Blomberg. Alle sind eingeladen, die Baustelle zu beobachten und das Wieder-Entstehen dieses Kran nun mitzuerleben. Nach elektrischer Ausstattung wird der Kran schließlich im kommenden Jahr wieder voll funktionsfähig sein. Einmal aufgestellt, wird die Kranwerkstatt sich in bewährter Art mit dem Kran befassen und ihn technisch und kulturell bespielen. Wer dazu Lust hat, ist eingeladen, sich beim Verein unter info@muhahar.de zu melden oder an den Hafenarbeitstagen des Vereins Museumshafen Harburg (3. Samstag im Monat) zum Lotsekai zu kommen.

Gorch von Blomberg (re.) und Metin Hakverdi beobachteten am Dienstag die Anlieferung der sanierten Kranelemente

HARBURGER BINNENHAFENFEST

1. bis 2. Juni 2019

Gut beraten im Trauerfall

GBI
Das traditionsbewusste Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie kostenlos über unseren Bestattungsvorsorgevertrag

Steendiek 8
21129 HH-Finkenwerder
040 - 7 42 65 36

Sand 29
21073 HH-Harburg
040 - 77 03 67

www.gbi-hamburg.de

Am und auf dem Wasser

Traditionsschiffe und Aktionsprogramme

■ **(gd) Harburg.** Zum 19. Mal heißt es „Leinen los“ im Harburger Binnenhafen. Am ersten Juni-Wochenende ist mal wieder so richtig was los – Harburg feiert das schöne, bunte, gemütliche und familienfreundliche Binnenhafenfest 2019.

Viele ehrenamtliche Helfer, Freunde und Mitglieder der KulturWerkstatt Harburg organisieren das weit über die Hamburger Grenzen hinaus bekannte Stadtteilfest. Die Produktionsschule „Jugend in Arbeit“, der Harburger Turnerbund, die Freiwillige Feuerwehr Harburg, der Museumshafen Harburg, die Fischhalle, der Kanusport Harburg, die Geschichtswerkstatt Harburg, der Yachtclub Hansa, die Marinekameradschaft Harburg und natürlich noch viele andere mehr beteiligen sich mit Aktionen und Attraktionen und tragen so zum guten Gelingen bei. Ohne die Unterstützung von der Harburger Bezirksversammlung, der Wasserschutzpolizei, dem Deutschen Roten Kreuz, der Feuerwehr, der Deichwacht und dem Technischen Hilfswerk wäre dieses Groß-Event allerdings nicht realisierbar.

Zwei Tage lang werden Jung und Alt Live-Musik auf vier Bühnen, Aktivitäten auf dem Wasser, Stempel-Regatta, Hafenrundfahrten mit historischen Schiffen, Mitmach-Aktionen, Boots-Shuttle, Spaß und Spiel für Kinder, Open-Ship, Ponton-Seilfähre, IdeenExpo Roadshow, BücherCafé, Beachvolleyball-Spielfeld, Dingis-to-go, Info-Stände, Tipi-Zelt, Kulinarisches und vieles mehr rund um den Lotsekanal geboten. Ein tolles Spektakel, flotte Pötte, bunter Budenzauber, laute Sause und coole Typen – das ist das Harburger Binnenhafenfest. Es sind aber auch die „kleinen Dinge“, die dieses Fest so groß(artig) machen. Und der Hafen wird so richtig voll. Viele schöne und interessante Schiffe machen am Lotsekai und am Kanalplatz fest, wie das Museumsschiff Greundiek, die Dampfpinasse Mathilda, das Aktionsschiff Seebiene, das Lotsenboot Marxen, ebenso das Feuerlöschboot Repsold und das Polizeiboot Ottenstreuer, der Krabbenkutter Gina, der Hafenschlepper Omka und die Wappen von Harburg. Die Boote der Shuttle-Linie sind Jula Lynn, Fastmoker 3, Butje und Festmacher Georg. Das große „Tuten & Pfeifen“ beginnt am Samstag um 11 Uhr und die „Einlaufparade“ der Schiffe und Boote findet um 11.30 Uhr statt.

An beiden Tagen wird auf den 4 Bühnen ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm geboten. Live-Musik auf der KulturWerkstatt-Bühne am Kanalplatz ebenso wie auf der Bühne des HTB am Lotseplatz auf der Schlossinsel. Dazu kommen Walk-Acts und Straßenmusik auf dem Kanalplatz und dem Lotsekai. Musik und Tanz wird auf der schwimmenden Bühne der „MS Greundiek“ präsentiert. Und auch in der Fischhalle Harburg können die Besucher ein interessantes Musikprogramm erleben – natürlich alles bei freiem Eintritt. Wie jedes Jahr ist auch das Hafen-Café im Yachtclub Hansa Harburg wieder geöffnet, diesmal im neuen Vereinshaus. Von der Terrasse aus haben die Gäste einen schonen Blick auf die Hafenschleuse. Auf der Plattform am Yachthafen sorgt Alex Erskine am Samstag ab 18.30 Uhr mit schottischer Folkmusik für gute Stimmung und Unterhaltung.

Kein Binnenhafenfest ohne den traditionellen Kettenflieger Foto: pm

Selbstverständlich wird es auch wieder jede Menge kulinarische Leckereien auf dem Harburger Binnenhafenfest geben. Foto: gd

Wie immer auch in diesem Jahr: ein abwechslumngsreiches Bühnenprogramm. Foto: pm

Historische Schiffe laden zu einer kleinen Hafenrundfahrt ein. Foto: gd

EDEKA Ziegler Wir sind dabei!

Am Veringhof 8 · 21107 Hamburg-Wilhelmsburg · Mo. - Sa. 08:00 - 21:00 Uhr
Veritaskai 8 · 21079 Hamburg-Harburg · Mo. - Sa. 07:00 - 20:00 Uhr

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für die Gebiete Harburg, Wilhelmsburg und Umgebung.

Michael Winckler, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 -24
E-Mail: m.winckler@neuerruf.de

der neue RUF

Hamburgs beliebtester Anleger?

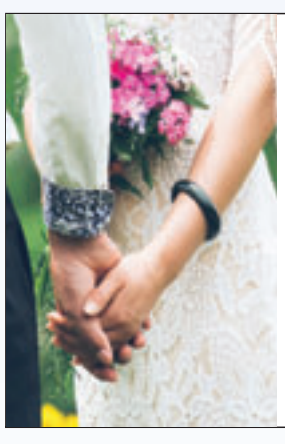
Unser Tipp: gleich bei Ihnen um die Ecke.

Haspa Filiale Harburg
Sand 1
21073 Hamburg

Haspa

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
SOLAR, KLIMA, WÄRME, PELLETS
NOTDIENST – RUND UM DIE UHR

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TELEFON: (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de



Sie wollen individuelle Hochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

HARBURGER BINNENHAFENFEST

1. bis 2. Juni 2019

Anzeige

Auszeichnung für guten Service

Einer der Besten in der Immobilienbranche

■ **(gd) Marmstorf.** DBS Immobilien, Inhaber Dirk Sauer, wurde als „Bellevue Best Property Agent 2017“ erneut ausgezeichnet. Diese Auszeichnung gilt als Ritterschlag. Seit 2006 zeichnet „Bellevue“, Europas größtes Immobilienmagazin, alljährlich empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutschland und aller Welt als „Best Property Agents“ aus. Zu den besten Immobilienunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr – dem bereits zwölften seit Bestehen der Auszeichnung – erhalten haben, gehört Dirk Sauer, der seit über 11 Jahren in Marmstorf für seine Kunden und Auftraggeber tätig ist. „Die individuelle Betreuung kommt in unserer Branche leider immer noch etwas zu kurz. Ist eine Immobilie erst einmal erfolgreich an den Mann gebracht, so ist für viele Makler die Sache erledigt“, bedauert Dirk Sauer. Für ihn gehört es einfach zum guten Service, auch nach einer erfolgreichen Abwicklung weiterhin als kompetenter Ansprechpartner und Berater für seine Kunden präsent zu sein. Dirk Sauer: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und sind sehr stolz darauf, dass unsere Arbeit auf diese Weise so prominent gewürdigt wird. Es ist eine ehrenvolle Anerkennung für unsere langjährige Arbeit, unsere breite Kompetenz und unseren besonderen Kundenservice.“ Die uszeichnung „Bellevue Best Property Agents“ ist das einzige unabhängige Gütesiegel in der Branche der Immobiliendienstleister und genießt national als auch international beachtliches Renommee. Eine sechsköpfige Jury aus namhaften Profis der Immobilienwirtschaft und Bellevue-Redakteuren prüft jedes Jahr neu, welche Unternehmen das Siegel verdienen und ausgezeichnet werden. Zu den wichtigsten Kriterien gehören Seriosität und Erfahrung, objektive Beratung, Marktkenntnis, Angebotsvielfalt und -qualität sowie auch die die After-Sales-Services.

Weit über die Region hinaus gilt Dirk Sauer als kompetenter Berater und Ansprechpartner für Käufer und Verkäufer von Immobilien. Foto: ein

Büro für Tragwerksplanung und Konstruktion
Nartenstraße 19
21079 Hamburg
Statiker gesucht?
Fon: 040-386 726 03
Fax: 040-79 00 44 45
info@stadie-gross.de
www.stadie-gross.de
STADIE + GROSS

Anzeige

Hilfe beim Berufseinstieg: Produktionsschule Harburg

Offene Hallen zum Harburger Binnenhafenfest

■ **(ein) Harburg.** Zum Harburger Binnenhafenfest öffnen die Produktionsschule Harburg und das Bildungszentrum für Holzberufe auf der Harburger Schlossinsel ihre Hallen und Werkstätten. Geboten werden Führungen, Mitmachaktionen an der Werkbank, Bootsmodell-Ausstellung mit Selbstfahrbecken, Snacks und coole Getränke in der Chiller-Lounge direkt am Wasser. Dazu gibt es Infos zur Berufsvorbereitung für Jugendliche, die die Schule hinter sich haben und noch auf der Suche nach dem passenden Beruf sind. Das Bildungszentrum für Holzberufe/Jugend in Arbeit stellt seine Angebote zur Ausbildung und Umschulung zum Tischler, Bootsbauer und weiteren Berufen vor.

Chillersessel und Feuerkörbe aus der Produktionsschule

In der Bootsbauhalle

Die Produktionsschule ist wie ein Betrieb mit mehreren Abteilungen und Werkstätten aufgebaut. Teilnehmende Jugendliche lernen dort Waren für den Verkauf herzustellen. Zusätzlich werden kundenorientierte Dienstleistungen angeboten und bearbeitet. Persönliche Stärken und Talente der Jugendlichen werden von den betreuenden Werkstattpädagogen erkannt und gezielt gefördert, sodass durch Spaß und Erfolgserlebnisse bei der Arbeit den Jugendlichen eine begründete Berufswahl erleichtert wird. Der direkte Bezug zur praktischen Arbeit weckt oft auch die Neugier aufs Lernen neu und der Eine oder die Andere holt seinen/ihren Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) bei hier nach.

Die Produktionsschule Harburg auf der Harburger Schlossinsel produziert und verkauft nachhaltige und umweltfreundliche Produkte. Die absoluten Highlights sind gerade jetzt zum beginnenden Sommer die superbequemen „Chiller-Sessel“ aus recycelten Einwegpaletten oder die Feuerkörbe, die vom Frühjahr bis in den Herbst für wohlige Wärme an kühlen Abenden sorgen.

Beratung und Anmeldung für das neue Schuljahr ab sofort unter Telefon 21112-482 oder per E-Mail an info@ps-harburg.de.

Fotos: ein

Drei auf einen Streich und alle sind wieder dabei (und noch einige mehr) v.l.: Seebiene, Greundiek und Wappen von Hamburg Foto: pm

Sie haben die Schule hinter sich, Sie haben keinen Ausbildungsplatz, Sie brauchen jetzt Energie für einen Job.

- Nachholen des Hauptschulabschlusses (EAS)
- Vorbereitung auf die Ausbildung
- Grundqualifizierung in den Bereichen Elektro, Metall, Holz, Küche und Service, Lager und Handel

Zitadellenstraße 10
21079 Hamburg
Tel. 040/2 11 12-482
Fax 040/2 11 12-487
info@ps-harburg.de

PSH
PRODUKTIONSSCHULE HARBURG
WORLD OF ENERGY

1945. Der erste Sommer im Frieden

Living-History im Freilichtmuseum am Kiekeberg

(pm) Ehestorf. Der Sommer 1945 war der erste Friedenssommer nach dem Zweiten Weltkrieg – und doch eine Zeit großer Unsicherheit und Not. Mit der neuen Veranstaltung „1945. Der erste Sommer im Frieden“ am 1. und 2. Juni von 10 bis 18 Uhr, zeigt das Freilichtmuseum am Kiekeberg, wie der Alltag von einheimischer Bevölkerung und britischer Armee in Norddeutschland aussah. Zuschauen und Nachfragen sind ausdrücklich erwünscht. Mit dabei sind rund 60 Darsteller aus ganz Deutschland und Großbritannien, die ihr Feldlager aufschlagen.

Der Krieg war im Mai zu Ende – doch bis das Leben in Deutschland wieder in geordneten Bahnen verlief, sollte es noch einige Zeit dauern. Geschichtlich versierte Darsteller zeigen historisch korrekt, was den Alltag der Deutschen und Briten bestimmte: Suche von Vermissten, Durchsetzen neuer Regeln und Gesetze, Sprachbarrieren, medizinischen Freiluft-Untersuchungen und Einquartierungen in die alten Bauernhäuser. Besucher erleben so einen kompletten Tagesablauf. Erstmals in Norddeutschland kommen Akteure zusammen und zeigen das

Mit dem Tornister auf der Suche nach etwas, was man gegen etwas tauschen konnte. Foto: FLMK

Leben, wie es alltäglich war – und kommen gern mit Besuchern ins Gespräch. Eine Besonderheit: Besucher können auf dem Schwarzmarkt begehrte Alltagswaren erstehen, zum Beispiel Fahrradreifen, Tassen, Hosenträger, Messer oder Gaskocher. Dabei ist Vorsicht geboten, denn die Militär-Polizei geht Streife.

Den ganzen Tag über zeigen die rund 60 Darsteller, wie Einheimische, Flüchtlinge und britische Soldaten im Sommer 1945 lebten – samt Schwarzmarkt, Essen kochen, Hausdurchsuchungen, Holzhacken, Lebensmittelkartenausgabe, Garten- und Feldarbeit, Postverteilung. Denn die alltäglichen Arbeiten auf den Dörfern liefen weiter.

Der Eintritt kostet 9 Euro, für Besucher unter 18 Jahren ist er frei.

Carmina Burana am Ebert-Gymnasium

Chorkonzert mit professionellen Gesangssolisten

(pm) Harburg. Die Schüler des Friedrich-Ebert-Gymnasiums (Alter Postweg 34) veranstalten in diesem Jahr ein
außergewöhnliches Chorkonzert: Am 14. Juni erklingt um 19 Uhr die Carmina Burana von Carl Orff in der Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk. Das weltbekannte Chorwerk von Carl Orff ist in lateinischer, mittelhochdeutscher und altfranzösischer Sprache verfasst.

Die mittelalterlichen Gedichte und Lieder fasste Orff in seiner ganz eigenen, sehr rhythmischen Kompositionsweise in einer zusammenhängenden Chorkantate zusammen. Es singt der 80-köpfige Schulchor „Cantiamo“, dessen Mitglieder aus den Jahrgängen 9 bis 12 mit großem Enthusiasmus auf dieses besondere Erlebnis hinarbeiten. Denn zum allerersten Mal in der 40-jährigen Geschichte des traditionsreichen Musikzweiges gibt es ein großes Chorkonzert mit professionellen Gesangssolisten und Instrumentalmusikern bereichert. Darüber hinaus wird der Konzertabend durch einen aus Ehemaligen, Eltern und Lehrerinnen bestehenden Extrachor sowie durch einen eigens aus den Jahrgängen 5 bis 7 zusammengestellten Kinderchor. Dier Leitung haben Hans Thiemann und Mareike Mall.

Der Eintritt ist frei!

Was bleibt, was kommt

Die Bezirksversammlung zieht Bilanz

(pm) Harburg. Mit der Sitzung der Bezirksversammlung (BV) Ende April ist die 20. Legislatur – so weit sie dieses Gremium betrifft – zu Ende gegangen. Morgen, Sonntag, 26. Mai wird eine neue BV gewählt, der dann eine Reihe von neuen aber auch bekannten Gesichtern angehören werden.

Es sei eine fleißige BV gewesen, blickte ihr stellv. Vorsitzende Robert Timmann (CDU), der auch an diesem Tag die krankheitsbedingt fehlende 1. Vorsitzinde Birgit Rajski (SPD) vertreten musste, auf die letzten vier Jahre zurück. 2220 Anträge haben die Abgeordneten gestellt und 731 Anfragen formuliert. Auch habe es zahlreiche interfraktionelle Anträge gegeben, was Zeugnis vom parteiübergreifendem, gemeinsamen Bemühen der Akteure für die Belange des Bezirks Zeugnis ablege.

Ein einschneidendes Ereignis war das

Martin Hoschützky: Die Lärmkarte für Rönneburg verpflichtet zu aktivem Lärmschutz

den einen oder anderen Abgeordneten auf Themen hinzuweisen, die die BV wohl auch in der nächsten Legislatur beschäftigen werden. Martin Hoschützky (CDU) hatte eine Lärmkarte von Rönneburg mitgebracht und kündigte an, dass sich seine Partei auch in in Zukunft mit dem Thema Lärm und Lärmschutz entlang der Bahnlinie in Rönneburg befassen werde. „Unser Antrag ist nicht erledigt“, sagte

Sie werden der neuen Bezirksversammlung nicht mehr angehören (v.l): Ronja Schmager (SPD), Tülin Akkoc (Grüne), Katharina Gajewski (SPD), Carsten Schuster (FDP), Eftichia Olowson-Saviolaki (SPD) und Harald Feineis (AfD) sowie (v.r) Jan-Phiölipp Schucher (SPD), André Lenthé (Linke) und Florian Klein (CDU). Robert Timmann (4.v.r.) überreichte die Blumensträuße Fotos: pm

Ableben des Bezirksamtsleiters Thomas Völsch Ende 2017. Das machte die Neuwahl eines Nachfolgers bzw. einer Nachfolgerin notwendig. Daran zerbrach die Große Koalition (GroKo) im Harburger Rathaus. Fortan wurde mit wechselnden Mehrheiten regiert, für die die Parteien mehr oder weniger Sympathie bekundeten. Eine Besonderheit im Harburger Parlament – dort war die SPD mit 19 Sitzen die stärkste Fraktion, gefolgt von CDU (14), Grüne und die Linke (5), AfD (3) und FDP (2) – war die Fraktion der Neuen Liberalen, eine Fraktion aus drei Abgeordneten, die ihre ursprüngliche Partei verlassen hatten um der neu gegründeten Partei beizutreten.

Mittlerweile ist mit der parteilosen Sophie Fredenhagen zum ersten Mal in Harburg eine Frau Bezirksamtsleiterin. Acht gemeinsame BV-Sitzungen hat sie absolviert und durfte nun zum ersten Mal eine Bezirksversammlung verabschieden. Man habe zu einer guten Zusammenarbeit gefunden, resümmierte sie.

Die Sitzung war auch Gelegenheit für

Jukiane Eisele macht sich hartnäckigh für ein neues Schwimmbad in Harburg stark

schützky (CDU) hatte eine Lärmkarte von Rönneburg mitgebracht und kündigte an, dass sich seine Partei auch in in Zukunft mit dem Thema Lärm und Lärmschutz entlang der Bahnlinie in Rönneburg befassen werde. „Unser Antrag ist nicht erledigt“, sagte SPD-Fraktionsvorsitzende Jürgen Heimath.

Die Entlassung Moorburgs aus dem Hafengebiet und weitere Verkehrsprobleme standen in dieser letzten Sitzung u.a. auch noch auf der Tagesordnung, ebenso wie der Wohnungsbau, ein Thema, dass die SPD für die „Aktuelle Stunde“ angemeldet hatte – ein zwischen den Parteien strittiges Thema, zu dem sich auch alle zu Wort meldeten. Richter nahm besonders die CDU ins Visier, die seiner Meinung nach bei dem hohen Wohnungsbedarf zu viele Einzel- und Reihenhäuser befürworte. Das sei flächenfressender Wohnungsbau. Nachverdichtung sei das Zauberwort. Die Antwort des CDU-Fraktionsvorsitzende fiel moderat aus. Vielmehr fand er lobende Worte für die GroKo, die unter dem Strich doch gut funktioniert habe. Allerdings – eine Koalition mit einem anderen Partner könne er sich auch durchaus vorstellen.

Welche Mehrheiten in den nächsten Jahren möglich sind, wird sich am Sonntag zeigen.

Le-Thanh Ho in der Fischhalle

(pm) Harburg. Sie überzeugt durch ihre sanfte Stimme und durch die schlichte Schönheit ihrer Lieder: die Berliner Songwriterin Le-Thanh Ho. Sie ist das Kind vietnamesischer Flüchtlinge die in Deutschland sesshaft wurden. Lange beschäftigte sich die Songwriterin mit ihrer eigenen Geschichte. Herausgekommen sind Textfragmente, Gedichte, Traumnotizen und Lieder die auch das Gefühl der Heimatlosigkeit wiedergeben. Am 25. Mai spielt Le-Thanh Ho auf der Bühne der Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16. Beginn 20 Uhr.

Baby: Erste Hilfe Kurs

(pm) Finkenwerder. Am 28. Mai von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr findet in der „Inselperle“, Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Finkenwerder, ein „Erste Hilfe Kurs bei Kindernotfällen“ statt.

Der Kurs wird vom Arbeiter-Samariter-Bund durchgeführt und kostet 25 Euro pro Person. Für den Kurs gibt es keine Bescheinigung. Stillbabys dürfen gerne mitgebracht werden. Auch eine Kinderbetreuung steht in dieser Zeit zur Verfügung. Wer Interesse hat, kann sich unter Telefon 7434757 anmelden.

HAMA die gute Reinigung
Abnehmen – Waschen – Reinigen – Aufstecken
20 Jahre Senioren-Gardinen-Service
an 1 Tag alles wieder frisch! (nicht nur für Senioren)
HAMA Textilpflege • Meisterbetrieb
Gazertstraße 9 • 21075 Hamburg-Harburg • Tel: 040/ 77 58 49
Fax: 040/ 77 56 46 • Internet: www.die-gute-reinigung.de

BRASILIANISCHE SPEZIALITÄTEN
Find us on: facebook
Liebe Gäste, bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Feier.
Panthera Rodizio
Brasilianische Spezialitäten
Hamburg Hafen
Ditmar-Koel-Straße 3
Tel.: 040-37 86 37-0
Hamburg Harburg
Lämmertwiete 5 – 7
Tel.: 040-765 07 75
DAS ORIGINAL
© Kaiserwerbung:-) 040-765 89 53
www.panthera-rodizio.de

++ ENTFLIEHEN SIE DEM WINTER ++
KANAREN & MADEIRA 3
AIDAnova / 16.11. und 14.12.2019
UNSERE LEISTUNGEN
• Flug ab/bis Hamburg inkl. Transfers
• 7 Übernachtungen auf AIDAnova
• Kulinarisches Verwöhnprogramm in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
• Activity-Deck mit drei Wasserrutschen über drei Decks, Klettergarten, LED-Videowand und Entspannungsbereichen
• Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
• Kids & Teens Angebote

UNSERE SPEZIALPREISE*
(pro Person in EUR)
16.11. bis 23.11.2019
Innenkabine 899 EUR
Meerblickkabine 999 EUR
Balkonkabine 1.079 EUR
Veranda Komfort 1.099 EUR
14.12. bis 21.12.2019
Innenkabine 799 EUR
Meerblickkabine 899 EUR
Balkonkabine 979 EUR
Veranda Komfort 999 EUR
0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

Anmeldeschluss: 17.06.2019 *AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021“. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg feiert 30-jähriges Jubiläum

Knapp 14.000 Mitglieder machen sich die Sache des Museums zueigen

(pm) Ehestorf. Drei Jahrzehnte erfolgreiche Kulturarbeit feiert der Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg dieses Jahr. Viele Taten, große Wirkung – aus neun Gründern im Jahr 1989 wurden bis heute 13.500 Mitglieder und 350 Ehrenamtliche. Sie bereichern das Museumsangebot durch ihre Mitgliedsbeiträge und ihr persönliches Engagement. Zum Jubelfest am 17. Mai kamen 900 Vereinsmitglieder und feierten mit exklusiven Führungen, Schnupperkursen, Volkstänzen und Swing-Musik auf dem Kiekeberg.

Der Fördervereinsvorsitzende Heiner Schönecke dankte den anwesenden Gründern und den vielen Mitgliedern und Ehrenamtlichen: „Sie sind die wichtigste Stütze für unseren Verein. Denn Sie krempeln die Ärmel hoch und helfen mit Herzblut bei zahlreichen Veranstaltungen im Museum mit.“ Der Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg ist einer der größten Kulturvereine in Deutschland. Er hat sich seit der Gründung zu einem kleinen Unternehmen entwickelt, dessen Gewinne und Beiträge direkt in die regionale Kulturarbeit fließen. Er unterstützt das Museum nicht nur bei Forschungsprojekten und dem Wiederaufbau von Gebäuden, wie aktuell in der „Königsberger Straße“. „Unser Förderverein betreibt die Museumsbäckerei, die nostalgischen Museumsläden, die Museumsstellmacherei in Langenrehm und den Museumsbauernhof in Wennerstorf. Hier hat der Verein einen Arbeitsplatz und Wohnort für Menschen mit Behinderung geschaffen. Wir sind stolz auf unsere Entscheidungen, auf die gute Zusammenarbeit und hoffen bald auf 14.000 Mitglieder – denn viele können viel helfen“, resümiert Heiner Schönecke.

Vorstandsmitglieder des Fördervereins des Freilichtmuseums berichteten über ihre Motivation zur Vereinsarbeit Foto: FLMK

Die anwesenden Vorstände schilderten auf der Bühne ihre ganz eigenen Gründe für ihre Mitarbeit. „Wenn mir Besucher erzählen, warum sie Mitglied im Förderverein geworden sind, ist die Verbundenheit mit ‚ihrem Museum‘ ein häufiger Beweggrund“, ergänzt Stefan Zimmermann, Direktor des Freilichtmuseums am Kiekeberg. „Viele Mitglieder halten ‚ihrem Museum‘ die Treue, selbst wenn sie aus der Region wegziehen. Es ist ein Kulturstandort mit breitem Themenspektrum für jedermann und zu jeder Jahreszeit. Was unser Förderverein für das Museumsangebot leistet, ist einzigartig in Deutschland. Wir danken den Mitgliedern und Ehrenamtlichen für ihre großzügige Hilfe und kostbare Zeit.“ Zu den Vorstandsmitgliedern zählen der Vorsitzende Heiner Schönecke (Mitglied des Landtags), die stellvertretende Vorsitzende Rita Strauch, der Schatzmeister und Schriftführer Peter Dederke sowie Ilka Lapschieß, Dieter Harner, Bernd Wiechel, Rainer Rempe (Landrat des Landkreises Harburg), Thorsten Heinze, Dirk Seidler (Bürgermeister der Gemeinde Rosengarten), Maximilian Leroux (Mitglied im Kreistag des Landkreises Harburg), Tobias Handtke (Mitglied im Kreistag des Landkreises Harburg), Stefan Zimmermann (Direktor des Freilichtmuseums am Kiekeberg) und Carina Meyer (Kaufmännische Geschäftsführerin der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg).

Bei der Führung „30 Lieblingsobjekte von Kiekebergern“ entdeckten große und kleine Besucher auf dem Museumsgelände noch unbekannte Ecken. Interessierte lernten bei Schnupperkursen der Museumsakademie das Steinbildhauern und Klöppeln kennen. Die Kinder erkundeten auf einer Rallye die historischen Gebäude und vergnügten sich beim Dosenwerfen und Basteln. Der Spielmannzug des Schützenvereins Vahrendorf und Umgegend begleitete den Festakt. Zu stimmungsvoller Swing-Musik und Vorführungen der Volkstanz- und Trachtengruppe Kiekeberg ließen die Besucher den Sommerabend ausklingen.

Aktuell sind 14 hauptamtliche Mitarbeiter in Teil- und Vollzeit für den Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V. tätig. Die 350 ehrenamtlichen Helfer begleiten museumspädagogische Angebote für Kinder, pflegen die Gärten, verkaufen Kuchen bei Veranstaltungen und bringen ihr Wissen bei der Restaurierung oder Archivierung ein. Über das ehrenamtliche Engagement im Freilichtmuseum informiert Sebastian Baier unter Tel. 040 790176-86 und ehrenamt@kiekeberg-museum.de.

Die Mitgliederzahl vom Förderverein ist in den letzten Jahren stark gestiegen: Gab es 2009 bereits 6.000 Förderer, hat sich die Zahl zehn Jahre später mehr als verdoppelt. Einmal im Jahr feiern sie ihr Fördervereinsfest. Die Jahresbeiträge liegen aktuell bei 50 bzw. 80 Euro pro Person bzw. Paar. Weitere Informationen gibt es unter www.kiekeberg-museum.de/das-sind-wir/foerderverein.

Auf den Punkt gebracht

In einer Stadt wie dieser...

Überlegenswertes von Karin Brose

Karin Brose Foto: priv.

Hafen-City. Nobel-Stadtteil. Man muss es sich leisten können, wenn man hier wohnen will und man muss es mögen, dass die Hochhäuser dicht an dicht stehen. Keines sieht aus, wie das andere. Hier haben sich Architekten zu verwirklichen versucht. Baustile und Materialien, Glas und noch mehr Beton konkurrieren. Wer Dubai kennt, nickt. Tja. Grün gibt es hier fast so wenig wie dort. Ein Kindergarten befindet sich eingezäunt auf einem Dach, ein kleiner Zoo für den Nachwuchs der Bevorzugten. Hier tummeln sich Noch-nicht-Sprecher und Immer-noch-Einnässer mit Kaum-erst-Läufern und Schon-Zahn-Kindern auf hohem Niveau.

In dieser Gegend erwartet man nicht das, was da plötzlich gegen den Anleger dümpelt. „Ruf die Polizei! Da schwimmt jemand!“ – „Oh Nein! Schau mal! Das ist ja gruselig!“ Er wählt schon 11.., als er bei genauerem Hinsehen feststellt, dass diese Tote noch nie lebendig war. Sie hat sehr rote Lippen. Ihr Mund ist dümmlich geöffnet. Das Outfit, das sie trägt, zeigt sich knapp und äußerst aufreizend. Mit einem Bein ist sie jetzt am Anleger hängen geblieben, so dass man ihr bis ins Paradies sehen kann. Sie reckt den Passanten ihr Geschlecht schamlos entgegen. Nun hat jeder erkannt, dass der Anruf bei der Polizei sich erübrigt. Hier hat jemand sein Spielzeug brutal entsorgt. „Is ja ein Ding!“ Die Passanten gehen weiter.

In einer Großstadt wie dieser ist man allerhand gewohnt. Man fragt sich, wie lange die Dame dort ausharren wird... nun als Spielzeug der Gezeiten. Ihr weicher werdender Körper verrenkt sich bei jeder Welle, die an den Anleger klatscht. Das ablaufende Wasser zieht sie schließlich hinunter. Sie verhakt sich zwischen Müll und einem zerrissenen Fischernetz. Bedauernswert sieht sie aus. Fast tut einem die Plastikdame Leid. Hat sie das verdient? Sie, die immer lächelnd bereit war, Freude zu bereiten, ist nun out of work. Einfach weggeworfen. – So sollte kein Mädel enden in einer Stadt wie dieser... (www.brose-art-works.de)

Anzeige

Am 1. Juni wird es offiziell

So können zwei Wünsche in Erfüllung gehen

(gd) Neu Wulmstorf. „Irgendwann ist es Zeit, auch mal etwas kürzer zu treten“, sagte sich Alicja Glinka, die seit mehr als 12 Jahren den Fitnessclub für Frauen - seit kurzem unter dem Namen „Sporteve“ - in der Bahnhofstraße 22 in Neu Wulmstorf betreibt. Schon seit einiger Zeit befand sie sich auf der Suche nach einer geeigneten, gut ausgebildeten und motivierten Nachfolgerin.

„Sporteve“ ist eine Sportclub-Marke mit diversen Club-Standorten. Die Clubs untereinander stehen permanent über WhatsApp in Kontakt, um sich gegenseitig über wichtige Dinge zu informieren oder auch mal um nach Unterstützung zu fragen. Jill-Davina Schmidt, bisher tätig im Sporteve-Fitnessclub ihrer Mutter in Bargteheide, war über die WhatsApp-Gruppe auf der Suche nach einem Glücksrad. Das las auch Alicja Glinka und meldete sich bei Jill, wie sie von allen freundschaftlich genannt und angesprochen wird. Die beiden Frauen kamen ins Gespräch miteinander. Dabei stellte sich heraus, dass Jill ganz in der Nähe des Neu Wulmstorfer Fitnessclubs ihren Wohnsitz hat. Die Basis für intensivere Gespräche und Verhandlungen war gegeben, zumal sich alles auch in einer sehr entspannten und sympathischen Atmosphäre bewegte (und auch zukünftig bewegen wird - wie beide Frauen versichern). „Solange ich gebraucht werde und es mir Spaß macht, stehe ich natürlich als Trainerin weiterhin zur Verfügung. Aber man soll gehen, solange einem die Sache noch Freude bereitet“, erklärt die scheidende Clubbetreiberin. In Zukunft möchte Alicja Glinka auch mehr Zeit für sich, ihre Familie und ganz besonders für ihre Enkelkinder finden. „Das kam in der Vergangenheit leider immer etwas zu kurz“, bedauert sie.

Am 1. Juni von 11 bis 14 Uhr findet ein Tag der offenen Tür mit mehreren Highlights im „Sporteve“ statt. Dann wird sich Jill-Davina Schmidt den Mitgliedern und Interessentinnen ganz offiziell als neue Inhaberin vorstellen. „Alle Trainerinnen - und wie auch schon erwähnt Alicja - bleiben dem Club erhalten. Es muss sich daher keines unserer Mitglieder an neue Gesichter gewöhnen (außer an meines)“, so die 33-jährige und Mutter einer kleinen Tochter. Für die Frau, die bereits vor Jahren schon Sportmanagement studiert hat, geht somit jetzt ein großer Wunsch in Erfüllung.

Schon beim ersten persönlichen Gespräch wurden sich Alicja Glinka und Jill-Davina Schmidt schnell einig. Foto: gd

Anzeige

Krankenhaus Groß-Sand lädt zum Jubiläumsfest ein

25 Jahre Geriatriezentrum in Wilhelmsburg

Im Rahmen eines Bundesmodellprojekts wurde das Geriatriezentrum des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand vor 25 Jahren eröffnet. Nun wird das Jubiläum gefeiert. Foto: Groß-Sand

(au) Wilhelmsburg. Mit dem Ziel, Überweisungen in Alten- und Pflegeheime zu reduzieren, wurde 1994 im Rahmen eines Bundesmodellprojekts das Geriatriezentrum des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand eröffnet. Akutklinik und Reha unter einem Dach – mit diesem innovativen Projekt machte sich das Krankenhaus, auch über die Grenzen Hamburgs hinaus, schnell einen Namen. Unter dem Motto „Alt trifft Jung – ein verbindendes Fest" feiert das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3, am Mittwoch, 5. Juni, das 25-jährige Bestehen seines Zentrums für Altersmedizin. Neben Experten-Talks und Fachvorträgen zu verschiedenen Themen mit altersmedizinischem Schwerpunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher auch ein buntes Angebot für die gesamte Familie.

Mit insgesamt 144 Betten in der Akutgeriatrie, der Geriatrischen und Neurologischen Frührehabilitation sowie im Palliativbereich gehört die Geriatrie und Frührehabilitation des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand heute zu den größten Zentren für Altersheilkunde in Hamburg. In der Tagesklinik bietet das Krankenhaus zusätzlich 20 Plätze für die geriatrische Frührehabilitation an. „In 25 Jahren Geriatrie in Groß-Sand konnten wir sehr viel bewegen", so Dr. Georg Schiffner, Chefarzt der Geriatrie. „Dies haben wir unter anderem den Menschen aus dem Stadtteil zu verdanken, die damals den Bau unseres Geriatriezentrums auch finanziell unterstützt haben. Von dieser Verbundenheit, die hier in Wilhelmsburg herrscht, lebt auch das Krankenhaus."

Mit Grußworten, unter anderem vom neuen Groß-Sand-Geschäftsführer Christoph Schmitz und Elke Huster-Nowack von der Gesundheitsbehörde, sowie einem Festvortrag zum Thema „Geriatrie verbindet" startet das Fest offiziell um 16 Uhr. Bereits ab 15 Uhr können Besucherinnen und Besucher beispielsweise einen Demenz-Parkour durchlaufen. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden zudem generationsübergreifende Projekte aus dem Stadtteil vorgestellt. Ab 17.30 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher zu Themen wie Demenz, Reanimation, Ernährung und Vorsorgevollmacht informieren. Zusätzlich dazu wird es ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminke geben. Der Eintritt ist frei.

Razzia in der Lasallestraße

(pm) Harburg. Die Fachdienststelle für Wohnungseinbruchdiebstahl (LKA 19) hat am 22. Mai von 19.33 bis 21.24 Uhr in der Lasallestraße erneut eine Razzia in einem Lokal in Harburg durchgeführt und hierbei insgesamt acht Gäste sowie die Angestellte des Lokals überprüft.

Den Ermittlern lagen Hinweise vor, dass die Gaststätte als Treffpunkt und Rückzugsort von Einbrechern und deren Kontaktpersonen genutzt wird. Vor diesem Hintergrund führten die Beamten gemeinsam mit weiteren Dienststellen Mittwochabend eine Razzia durch. In dem Lokal wurden neben der Angestellten acht männliche Gäste im Alter zwischen 23 und 42 angetroffen und überprüft. Bei allen überprüften Personen handelt es sich um albanische Staatsangehörige, von denen sich sieben illegal im Bundesgebiet aufhalten sollen. Bei dem achten Mann stellten die Polizisten neun Tränen Kokain sicher. Alle acht Männer wurden vorläufig festgenommen. Zudem stellten die Polizisten zwei Urkundenfälschungen fest. Sieben Männer wurden der Ausländerbehörde überstellt, einer dem Drogendezernat (LKA 68). Mangels Haftgründen wurde er jedoch nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen.

Das Einbruchsdezernat wird auch in Zukunft Maßnahmen durchführen, um den Wohnungseinbruch zu bekämpfen und potentielle Täter zu identifizieren.

SwingING.-Konzert im Audimax

Frank Dainat singt Songs von Frank Sinatra

(pm) Harburg. Die Fans von Bigband-Musik freut es: Das nächste Konzert des TUHH-Orchesters „SwingING." steht an. Es findet am Montag, 3. Juni, ab 20 Uhr im Audimax 1 der TUHH am Schwarzenberg-Campus statt. Gero Weiland aus Marmstorf, Leiter des Orchesters mit vielen Solisten, erklärt die „Idee" dieses Konzerts: Die Musiker und Sänger Frank Dainat präsentieren wieder Stücke, die sie schon länger nicht gespielt haben. Frank Dainat singt am Konzertabend Songs von Frank Sinatra.

Der Getränkeausschank im Audimax 1 beginnt um 19.30 Uhr mit dem Einlass. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Lennart Axelsson gehört seit vielen Jahrzehnten zu den besten Trompetern Deutschlands. Er spielte viele Jahre lang in der James-Last-Band. Foto: wg

Radtour mit dem ADFC

(pm) Harburg. Der ADFC Hamburg veranstaltet am Samstag, 1. Juni, eine Radtour „Rund um den Rosengarten". Die Strecke beträgt 45 km, der Start erfolgt um 11 Uhr an der S-Bahn Heimfeld (Ausgang Nord, Kirchenvorplatz). Ende: 17 Uhr an gleicher Stelle. Die gefahrene Geschwindigkeit beträgt 22 bis 25 km/h. Die Kosten betragen 2,00 Euro für Mitglieder im ADFC Hamburg, Nichtmitglieder bezahlen 6,00 Euro. Von Heimfeld aus geht es auf kleinen Straßen, befestigten Waldwegen rund um den Rosengarten. In Neu Wulmstorf wird eine kleine Pause eingelegt, bevor es von Rübke durch den Moorgürtel nach Moorburg und zurück nach Heimfeld geht. In Neu Wulmstorf besteht die Möglichkeit die Tour abzubrechen und die S-Bahn zu nehmen.

Lesung mit Gunter Gerlach

(pm) Harburg. Gunter Gerlach kann man wohl als bekannten und umtriebigen Hamburger Schriftsteller bezeichnen. Miterfinder des Hamburger Dogmas, veröffentliche er Romane und Erzählungen in diversen Genres. Preise hat dafür auch schon viele. Seine Art zu Schreiben geht teilweise ins Groteske, bleibt aber immer sehr charmant. Er begründete die Veranstaltungsreihe „Betrunkene Autoren lesen vor" und ist heute auch Mitveranstalter der monatlichen Literatur-Quickies in Hamburg. Eine Lesung mit Gerlach findet am Montag, 27. Mai ab 19.30 Uhr in der KulturWerkstatt Harburg, Kanalplatz 6 statt. Eintritt: 5 Euro (erm. 3 Euro).

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
redaktion@neuerruf.de

Medizin

Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen?

So können Sie lästige Darmbeschwerden loswerden!

Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen: wiederkehrende Darmbeschwerden machen Betroffenen das Leben schwer. Doch dagegen kann man etwas tun – wenn man die Ursache kennt!

Für viele ein alltägliches Leiden: Unerwartet treten immer wieder Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen auf. Ob unterwegs in der Stadt, während der Arbeit oder in guter Gesellschaft – wer immer wieder mit Darmbeschwerden zu kämpfen hat, ist in seiner Lebensqualität oft stark eingeschränkt. Viele der Betroffenen sind sich gar nicht bewusst, dass hinter ihren Problemen ein gereizter Darm stecken kann. Verständlich, denn der sogenannte Reizdarm lässt sich auch nur schwer diagnostizieren.

Gereizter Darm – was bedeutet das?

Immer mehr Wissenschaftler sind der Meinung, dass bei einem gereizten Darm die Darmbarriere geschädigt ist. Durch kleinste Schädigungen können Schadstoffe und Erreger in die Darmwand eindringen. Die möglichen Folgen: Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen. Zum Glück haben Forscher einen einzigartigen Bifidobakterienstamm entdeckt, der direkt am gereizten Darm ansetzt. Der Bakterienstamm B. bifidum MIMBb75 (nur enthalten in Kijimea Reizdarm, Apotheke) legt sich sinnbildlich wie ein Pflaster auf die gereizte Darmwand und schützt diese. Bestehende Reizungen können so abklingen – und damit auch die Darmbeschwerden. Der Darm kann sich erholen.

Wirksame Hilfe – gut verträglich!

Unser Tipp für Betroffene: Das rezeptfreie Medizinprodukt Kijimea Reizdarm. Denn der darin enthaltene Bakterienstamm B. bifidum MIMBb75 überzeugt mit hervorragenden Studienergebnissen. Diese bestätigen, dass die Reizdarmbeschwerden Betroffener signifikant gelindert werden. Bei vielen verschwand der Reizdarm sogar ganz. Auch die Lebensqualität Betroffener verbesserte sich deutlich. Und: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Fragen Sie daher in der Apotheke gezielt nach Kijimea Reizdarm!

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Reizdarm
Die Nr. 1* bei Reizdarm
(PZN 08813754)

Guglielmetti S. et al. Randomized clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life: a double-blind, placebo-controlled study; Alimentary Pharmacology & Therapeutic, 2011 • *Präparate bei Reizdarm; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 03/2019 • Abbildung Betroffenen nachempfunden • www.kijimea.de

ÄNDERN SIE NICHT IHRE MEINUNG, ÄNDERN SIE DIE POLITIK AM 26. MAI MIT UNS!

Verkehr

Schluss mit dem Kreuzzug gegen Autofahrer

- Schaffen von PKW-Stellplätzen an Bahnhöfen, vor Ladengeschäften und bei Neubauten
- Zuverlässigen ÖPNV schaffen, U4 bis Harburg
- Vorhandene Radwege sanieren und laufend instand halten

Andreas Fleischer

Wirtschaft und Wissenschaft

Harburg muss als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort ausgebaut werden

Matthias Arft

- Bedarfsgerechte Gewerbeflächen schaffen
- Einkaufsstraßen attraktivieren durch Branchenmix
- Wissenstransformation zwischen Technischer Universität Hamburg und der Wirtschaft kontinuierlich fördern

Innere Sicherheit

Kriminalität ahnden und eindämmen

- Politischen und religiösen Extremismus in Harburg eindämmen
- Kriminalität und Gewalt gegen Polizei- und Rettungskräfte ahnden
- Mehr Notrufsäulen auf Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen

Olga Petersen

Ulf Bischoff

Am 26. Mai entscheidest du über meine Zukunft! Dein Kreuz für die AfD!

AfD HAMBURG-HARBURG

Stimmen Sie am selben Tag für eine Europäische Union als Wirtschafts- und Interessengemeinschaft souveräner Staaten!

Stimmen Sie für die AfD!

Migration - Integration

Integration ist eine vom Migranten zu erbringende Leistung, bei der dieser vom Staat unterstützt wird

Monika Winkler

- Harburg muss erkennbar bleiben, darum kein Integrationsleitbild aus überzogenem ideologischen Denken über Multikulti und Interkultur
- Kriegsflüchtlinge sollten nach dem Wegfall der Fluchtursache in ihre Heimat zurückkehren, ebenso Migranten ohne Anspruch auf berechtigten Aufenthalt. Gleiches gilt für straffällige Migranten

Harald Groterjahn

- Containersiedlungen und andere nicht mehr benötigten Unterbringungen abbauen

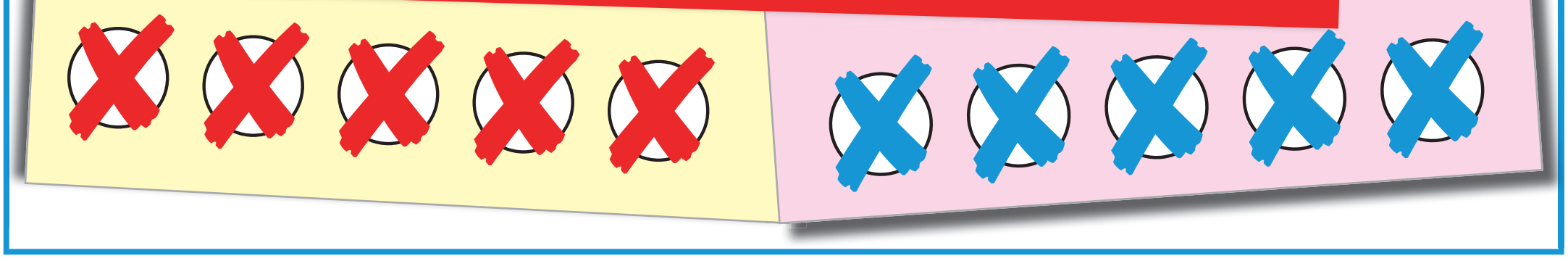
Stadtentwicklung und soziale Infrastruktur

Bedarfsgerechte, auf Lebensqualität abgestimmte Entwicklungspläne erstellen

Helge Ritscher

- Maßvolles Wachstum mit Lebensqualität, statt planloser Nachverdichtung
- Seniorentreffs und Seniorenbegleitdienste einrichten
- Unterversorgung von Schulen, Kitas, Ärzten und Sportstätten beenden

Auf beiden Listen AfD wählen!



Harburger Unizwerge: Erster Preis für Klimaschutzprojekt

Kinder früh an ökologisches Denken heranzuführen.

(pm) Harburg. Am Montag erhielt die Harburger Kita „Unizwerge“ den ersten Preis für ihr Klimaschutzprojekt im Rahmen einer Ausschreibung der KLIMAfuchs-Aktionswochen „Nachhaltigkeit im Einkaufskorb“: Ein Hochbeet. Denn in den kommenden Monaten möchte das Kita-Team mit den Kindern herausfinden, was sie in ihrem Alltag für das Klima tun können. Hierfür wollen sie die Bedeutung von regionaler und saisonaler Ernährung für das Klima erforschen und auch selbst gärtnern und ernten.

Initiator des Klimaschutzprojekts ist Lasse Walas, Erzieher in der Kita Unizwerge. Die anstehenden Vorhaben möchte er mit dem gesamten Team angehen und auch die Eltern stark einbinden. „Wir wollen erst mal herausfinden, was regional und saisonal bedeutet und dann entscheiden, welches Obst und Gemüse wir künftig auf den Tisch bringen. Dazu werden wir in dieser Woche anfangen und gemeinsam mit den Kindern kochen.“ Die Kita möchte mit ihrem Klimaschutzprojekt aber auch weitere Facetten der Nachhaltigkeit aufgreifen. So erklärt Walas: „Richtig spannend werden auch unsere Waldwochen, wenn wir uns damit beschäftigen, wie und wo Abfall entsteht und wie wir ihn vermeiden können.“

Die Kinder der Kita Unizwerge, Lasse Walas (3 v.l.), Petra Weinstein und Sven Scott Kirkwood von Hochbeet Hamburg (3+4 v.r.) sowie KLIMAfuchs-Projektleiterin Kathrin Doil (2.v.r.) präsentieren das frisch bepflanzte Hochbeet. Foto: S.O.F.

Auch die Kita-Leiterin Britta Herrmann ist begeistert. „Ich freue mich total, dass dieses wichtige Thema Klimaschutz jetzt so aktiv in die Kita getragen wird. Es ist so wichtig, Kinder früh an ökologisches Denken heranzuführen. Deswegen wollen wir hier in der Kita von klein auf ein Bewusstsein schaffen und Nachhaltigkeit zur Selbstverständlichkeit werden lassen.“

Die Bepflanzung des neuen Hochbeetes war der Startschuss für das Klimaschutzprojekt der Unizwerge. Dabei füllten die Kinder das Hochbeet zunächst mit Holzschnitzel, Kompost und torffreiem Humus und bepflanzten es mit einer Vielzahl an Gemüse- und Kräuterpflanzen. Highlight waren dabei eindeutig die sechs unterschiedlichen Erdbeersorten und der Mais für späteres Popcorn.

Gesponsert hat das Hochbeet „Hochbeet Hamburg“, die die Pflanzaktion vor Ort durchgeführt haben. Hintergrund der Preisausschreibung, bei der sich das Klimaschutzprojekt der Kita Unizwerge gegen 18 weitere Einreichungen von Kitas durchgesetzt hat, sind die noch bis zum 26. Mai dauernden KLIMAfuchs-Aktionswochen zum Thema „Klimaschutz im Einkaufskorb“. Das Projekt KLIMAfuchs ist eine Maßnahme des Hamburger Klimaplans, um Energieeinsparungen in den Kitas zu fördern und damit den Beitrag zum Klimaschutz auszubauen. Es richtet jährlich Aktionswochen zu Zukunftsthemen der Nachhaltigkeit aus und konnte darüber bereits knapp 100 Kitas erreichen. Abschluss der Aktionswochen bildet ein großer Klimaschutz-Markt am Sonntag, den 26. Mai auf Gut Karlshöhe.

Rope Skipping bei Grün-Weiss Harburg

Was kann man so alles mit einem Springseil anstellen? Rope Skipping ist die Antwort. Vom basic step über speed-step, cross-cross, double-dutch... das alles mit einem oder mehreren Seilen, allein oder in der Gruppe, als Spielspaß oder als akrobatische Choreografie und alles zu cooler Musik, das ist Rope Skipping. Es fördert und schult Ausdauer, Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Motorik und Koordination von Händen und Füßen und ist somit eines der effizientesten Konditionstrainings überhaupt. Wann? Immer montags von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle der Schule Göhlbachtal. Informationen unter der Telefon 7607779 bei Grün-Weiss. Foto: Grün Weiss

Programm

14.00 Uhr
Boarding – H+ Hotel Foyer
Daniela Beinl

14.30 Uhr
Startklar – CineStar Kino 1
Dagmar Michaelis, Bernd Lambrecht

14.45 Uhr
Kreuzfahrt – CineStar Kino 1
Pflege 2020 - Chancen und Risiken
Bernd Lambrecht, Michael Träger
Moderation Alexandra Stötzer

15.30 - 16.00 Uhr – H+ Hotel
Pause, Kaffee & Snacks

16.00 - 16.45 Uhr
Wundmanagement – Raum Bremen
Mirco Berg, Uwe Kleymann

16.00 - 16.45 Uhr
„Du nervst!“ – Raum Hannover
Über den Umgang mit an Demenz erkrankten Pflegebedürftigen
Denise Dammann

16.00 - 17.45 Uhr
Workshop Resilienz – Raum Stade
„Cool im Kreuzfeuer“
Marion Rosenfeldt

17.00 - 17.45 Uhr
Geriatrie/Frührehabilitation – Raum Bremen
Britta Pietzonka, Elvira Exner, Jens Haltermann

17.00 - 17.45 Uhr
Neurologie/Stroke Unit – Raum Hannover
Michaela Hühnke, Patrick Royeck

18.00 Uhr
Fragen und Anregungen – Foyer

Bis bald!

Anmeldungen bis 28.05.2019 unter: pflege@elbekliniken.de oder pflege@ostemed.de Telefon: 04141 971801

OSTEMED OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
ELBE KLINIKEN STADE · BUXTEHUDE

Veranstaltungsadresse: H+ Hotel Stade · Kommandantendeich 1-3 · 21680 Stade

Anzeige

Machen Sie den Venen-Check !

Aktionswoche in der Damian Apotheke

(ein) Harburg. Venenschwäche ist mittlerweile eine Volkskrankheit in Deutschland; fast jede zweite Frau und jeder dritte Mann ist hiervon betroffen.

Unsere Venen leisten jeden Tag Schwerstarbeit. Sie transportieren das sauerstoffarme Blut gegen die Schwerkraft zum Herzen zurück. Doch Bewegungsmangel, zu langes Sitzen und Stehen oder Hormonveränderungen können die Venen in ihrer Funktion beeinträchtigen. Die Venenklappen schließen nicht mehr richtig und das Blut „versackt“ in den erweiterten Beingefäßen. Das Resultat sind oft schwere, geschwollene und schmerzende Beine. Es können verschiedene Erkrankungen, wie zum Beispiel Krampfadern, offene Beingeschwüre oder Lungenembolien entstehen, und auch das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall steigt. Je früher eine Venenschwäche erkannt und behandelt wird, desto besser sind die Therapiechancen.

Die Damian Apotheke am Sand (im Ärztehaus, Sand 35) veranstaltet deshalb vom 3. bis 7. Juni eine Aktionswoche zum Thema Venengesundheit. Mit Hilfe eines schmerzfreien Venen-Checks wird der Blutfluss in den oberen Venen gemessen und die Funktion der Venenklappen überprüft (Schutzgebühr 4,50 Euro).

„Bei einem auffälligen Ergebnis sollte ein Arzt aufgesucht werden“, betont Dr. Barbara Schuler, Inhaberin der Damian Apotheke am Sand. „So kann gegebenenfalls eine Therapie einleitet und Folgeerkrankungen reduziert werden.“

Da die Anzahl der Messtermine begrenzt ist, wird um eine Voranmeldung gebeten – entweder vor Ort in der Apotheke oder telefonisch unter 040 777929.

Mareike Möhlmann (re.) und Sandra Drzewiecki: Machen Sie den Venen-Check!. Foto: priv.

Reise & Freizeit

Das größte Fest der Heideregion

47. Lüneburger Stadtfest

■ **(ein) Lüneburg.** Das größte Fest der Heideregion, das Lüneburger Stadtfest, steigt in diesem Jahr zum 47. Mal und zwar von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Juni. In diesem Jahr hat das Team um Florian Lorenzen von der Lüneburg Marketing GmbH mehr Akzente in Sachen Musik und Zielgruppen gelegt. Auch das Logo hat einen frischen Anstrich bekommen.
Florian Lorenzen: „Am Freitag steigt auf der Sparkassen-Bühne auf dem Marktplatz eine große Schlagerparty mit Sängern, Animateuren, DJs, Tänzern und Showelementen. Mit dabei die DJs „ChaosTeam“ und das Duo „Die JunX“. Alle erfahren und berühmt-berüchtigt für Stimmungsmache und Partyspaß. Headliner ist dagegen am Sonnabend der Auftritt der Reeperbahn-Rocker aus Hamburg ‚Boernrock‘. Ihr Motto: Schlagerfrei und voll auf die Mütze.“
Auf der Wir-leben-Apotheken-Bühne Am Sande wird eher moderne und elektronische Musik zu hören sein. So haben am Sonnabend zum Beispiel „Ever'So“ ihre Premiere auf dem Stadtfest, denn sie sind zum ersten Mal dabei. Die Combo aus DJ, Musikern und Sängern schafft die musikalische Synthese aus bester Musik vom DJ und inspirierendem Live-Erlebnis mit Instrumentalisten und Sängern. Sonntag kommen Fans von Country, Blues, Rock, Funk und Karaoke auf dem Marktplatz auf ihre Kosten, während der Sande mit einer bunten Mischung aus Ska, Funk, Reggae, Soul Rock, Pop beginnt und mit dem Top-Act „True Collins“ seinen Abschluss findet. Bei der Phil-Collins- und Genesis-Tribute-Band sind sich Fachleute und Collins-Fans gleichermaßen einig: Näher am Original geht nicht.
Im Rathausgarten findet wieder das Weinfest mit edlen Tropfen und Flammkuchen statt. Auf der Volksbank-Jazz-Bühne gibt es jazzige Töne. Das Programm an allen drei Festtagen hat wieder „JazzIG“ organisiert und zusammengestellt. Mit dabei unter anderem das „Marcia Bittencourt Quartett“ und Janice Harrington. Geplant sind neben dem Musik-Programm auch zwei Feuer- und vier Varieté-Shows, darunter die Ein-Mann-Show mit Jan Lukas Spychay und diverse Kleinkunst-Acts in der Innenstadt. Highlights sind auch wieder das Spielfest im Liebesgrund am Sonntag und der DAK-Dance-Contest am Sonntag, zwischen 10 bis 18 Uhr, auf der Bühne im Clamartpark.

Partylaune in lauer Sommernacht in Lüneburg Foto: Thomas Laukat

Anzeige

50 Jahre REISERING HAMBURG

Domfestspiele Erfurt ©Kati Udhardt

■ **(ein) Hamburg.** Zum fünfzigsten Firmenjubiläum präsentiert der renommierte Reiseveranstalter einen ganz besonderen Katalog mit einer sehr vielfältigen Angebotspalette. Ob eindrucksvolle Rundreise, Kurztrip, Kultur- oder Festspielreise, Städtetour, begleitete Flugreise oder Flusskreuzfahrt - für jeden ist garantiert etwas dabei, um dem Traumurlaub ein großes Stück näher zu kommen.

Der besondere Reisetipp: „Domstufen-festspiele in Erfurt“ vom 11. bis 13. August (€ 398,- p. P. im DZ/HP)
Die Domstufen-Festspiele in Erfurt sind ein echtes Sommerhighlight! Dann verwandeln sich die 70 Stufen des Domberges zur spektakulären Open-Air Festspielbühne. Seit 1994 bringt das Theater Erfurt in jedem Jahr ein neues Stück auf den Domplatz und damit vor die atemberaubende 700 Jahre alte Kulisse von St. Severi Kirche und Mariendom. In diesem Jahr steht die Aufführung des Musicals „Der Name der Rose“ nach Umberto Eccos Meisterwerk auf dem Programm. Dazu: ein interessanter Rundgang durch die Festspielstadt und ein Ausflug nach Weimar. Sie wohnen zentral in der Innenstadt im 4* Mercure Hotel Erfurt Altstadt.
Reisering Hamburg RRH GmbH
Adenauerallee 78 (ZOB)
20097 Hamburg
Tel. 040 - 280 39 11
www.reisering-hamburg.de

DAS GRÖSSTE FEST DER HEIDEREGION
STADTFEST
VOLLES PROGRAMM 14.-16.06. LÜNEBURG
Alle Infos und Programm unter:
www.stadtfest-lüneburg.de
Veranstalter: LÜNEBURG MARKETING GmbH

REISERING HAMBURG

Bodensee© pure-life-pictures - Fotolia

SOMMERGENUSS!

ALLE REISEN INKLUSIVE: ✓Taxiservice ab/bis Haustür ✓Gute Hotels/Gasthöfe ✓4*-Reisebusse ✓Ausflugsprogramm ✓Sektfrühstück auf der Anreise ✓Halbpension
Preise p.P. im DZ!

Saarland & Dreiländereck
Fam. Hotel-Restaurant Römer, Merzig. Saarbrücken, Metz, Saarschleife.
02.07. – 07.07. € 597,-

Überlingen am Bodensee
4*-Parkhotel St. Leonhard mit Traumblick. Dazu Mainau, Meersburg, Lindau.
07.07. – 13.07. € 1.087,-

Rundreise Höhepunkte Polens
Mit Breslau, Krakau, Warschau, Masuren, Oberlandkanal und Danzig.
21.07. – 31.07. € 1.465,-

Bregenzer Festspiele - Rigoletto
4*-Buchhorner Hof, Friedrichshafen. Konstanz, Bregenzerwald, St. Gallen.
04.08. – 10.08. € 1.090,-

Berlin fürstlich (5*-Bus)
Luxustrip ins 5*-Deluxe Hotel Adlon! Stadtrundfahrt & Rest. Käfer im Reichstag.
18.08. – 20.08. € 443,-

Begl. Flugreise Zadar/All Inklusive
4*-Falkensteiner Club Funimation Borik. Dazu: Split, Trogir, Krka Nationalpark.
19.10. – 26.10. VP € 1.159,-

Reisering Hamburg RRH GmbH · Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
Tel.: 040-280 39 11 · www.reisering-hamburg.de und in jedem guten Reisebüro

Mit historischem Postschiff MS Nordstjernen auf Reisen

Norwegische Fjordwelt oder das faszinierende Baltikum

■ **(ein) Travemünde.** Seereisen mit kleinen, gemütlichen Schiffen stehen hoch im Kurs. Wenn man dazu noch auf einem denkmalgeschützten ehemaligen Postschiff reisen kann, erfüllen sich Träume. Die „Nordstjernen“ ist ein wirklich außergewöhnliches Schiff. Die Ausstattung entspricht auch heute noch weitgehend den Vorstellungen und Ansprüchen der Wirtschaftswunderjahre, was dem Schiff einen unverwechselbar nostalgischen Charakter verleiht. Nach drei erfolgreichen Seereisen im Frühling sticht die „Nordstjernen“ ab Mitte September erneut in See! Alle unsere vier Herbstreisen 2019 beginnen und enden erstmals in Travemünde und ermöglichen eine sehr entspannte An- und Abreise. Sie möchten die norwegische und dänische Fjordlandschaft in nostalgischem Ambiente an Bord der „Nordstjernen“ kennenlernen? Kommen Sie mit uns ab 23.09. auf „Kurs Nord“ und genießen dabei die norwegischen Fjorde, eingebettet zwischen Gletschern und Hochgebirge. Wir besuchen das denkmalgeschützte Holzhausstädtchen Lærdal, die Erdölmetropole Stavanger sowie Arendal, eine Stadt inmitten der Idylle des „Sørlandets“. In Dänemark befahren wir den Mariagerfjord und besuchen Hobro und Kalundborg, bevor es wieder nach Travemünde geht.
Die abwechslungsreiche 5-tägige Schnupperfahrt, welche sich am 1.10. anschließt, eignet sich hervorragend, um bei einem Abstecher in die Ostsee die MS „Nordstjernen“ mit ihrem Flair der fünfziger Jahre näher kennenzulernen. Spannende Häfen wie Danzig und Karlskrona sowie die Naturschönheiten der Inseln Bornholm und Christiansø runden diese Reise ab.
Mit zwei längeren Reisen in das Baltikum schließen wir die Saison 2019 ab: vom 5.10. bis 12.10.19 begibt sich MS „Nordstjernen“ auf „Hansefahrt“ nach Osten. Wir besuchen die neuen baltischen Staaten mit z.B. Riga und Klaipeda, aber auch die Insel Gotland und das bezaubernde Gudhjem auf Bornholm. Anschließend geht es auf „Entdeckungsreise ins Baltikum“ mit Abfahrt Travemünde am 12.10. Unter dem Motto „Buchten, Bodden und Bernstein“ laufen wir so interessante und einzigartige Orte wie Stettin und Kaliningrad (Königsberg) an, sehen aber auch Mariehamn auf den Ålandinseln oder das schwedische Kalmar.
Bei der Buchung von mindestens zwei Reisen bekommen Sie einen Kombinationsrabatt von 10%. Weitere Informationen oder Broschüren erhalten Sie von Margit Distler, Telefon: 0911 13079618, Internet: www.nostalgische-postschiffreisen.de, E-Mail: mdistler@gmx.net. Veranstalter der Reisen: Indre Nordhordland Dampbåtlag AS, Norwegen.

Die nostalgischen Seereisen mit MS „Nordstjernen“ sind immer ein Erlebnis, das Schiff einfach einzigartig und zum Verlieben: klare, schlichte Form und ein schön geschnittener, klassischer Rumpf.
Foto: Indre Nordhordland Dampbåtlag AS

Über 93 Jahre Reese Reisen Ihr perfekter Urlaub

FLUGREISEN — Weitere Reisen im Katalog – gleich anfordern!

Island 8Tg. 05.09.19 Mit Reese Reisebegleitung
Direktflug mit Icelandair, Rundfahrt mit ständiger RL, Tour Golden Circle, Freier Tag in Reykjavik, Eintritt Island-Pferdefarm/Show, Besuch einer Wollmanufaktur, Volksfeststimmung beim legendären Schafabtrieb (u. V.) ..... Renner 2019 ab **2.702,-**

Kalabrien 8Tg. 19.10.19 Flug&Bus
Reese-Bus vor Ort, Pizzo – Heimat des berühmten Tartufo Eis, Tropea – Karibisches Flair an der Götterküste, Cap Vaticano – Traumhafter Panoramablick, Liparische Inseln – Paradies im Mittelmeer ..... ab **1.182,-**

ERHOLEN & ERLEBEN
16.06. 8Tg. **Burgenland – Neusiedler See – Wien** „TV-Drehorte vom Winzerkönig“, zentrales Hotel/HP, Weinprobe, Schifffahrt, Ausflüge mit RL ..... XXL-L. nur **859,-**
19.06. 7Tg. **Montafon**, Hotel/HP, Ausflüge im 3-Länder-Eck, Bodenseeschifff., Schweizer Berge.. **728,-**
27.06. 8Tg. **Dachstein** „Almrosenfest“, 4* Hotel/HP, Eintritt/Führung Stift St. Admont, Ausflüge.... **868,-**
03.07. 5Tg. **Elsass – Colmar – Straßburg**, Hotel/HP, Weinprobe, Stadtführung, Bootsfahrt **526,-**
05.07. 3Tg. **Nordfriesland**, St. Peter Ording–Insel Föhr–Hallig Hooge, Hotel/HP, Ausflüge ..+ 27.09. **309,-**
07.07. 8Tg. **Bad Brückenau**, Hotel/VP/Pool/inkl. Gesundheitspaket, Ausflüge .+10.10./6Tg. ab **552,-**
07.07. 8Tg. **Wildschönau & Kitzbüheler Alpen**, Hotel/HP/Wellness/Tanz, tolles Programm. +10.10. **778,-**
12.07. 3Tg. **Emden „Hafenfest“**, zentr. 4* Hotel/FR/1x A.-Essen, Schifffahrt nach Holland uvm. **346,-**
16.07. 8Tg. **Flachau „Straßenfest“**, 4* Hotel/HP, Stimmungsabende im Musistadl, Stadtfrg. Salzburg..**832,-**
25.07. 4Tg. **London** „Summeropening im Buckingham Palast“, Nachtfähren/Kab./FR, Hotel/FR, Stadtfrg. London, Anreise über Delft, Rückreise mit Grachtenfahrt Amsterdam **418,-**

RUNDREISEN — Reese-Bus vor Ort
19.06. 14Tg. **Nordkap mit Lofoten**, 3x Nachtfährpassagen, 10 Hotelübern./HP, Stadtfrg. uvm. **2.044,-**
05.07. 7Tg. **Provence** „Lavendelblütenfest“, Hotels/HP, Weingutbes. mit Verkostung uvm. **812,-**
08.07. 10Tg. **Irland & Nordirland**, Schiffspassagen, Hotels/HP, ständige Reiseleitung in Irland **1.469,-**
09.07. 8Tg. **Norwegen „Die drei großen Fjorde“**, Fährüberfahrt, Hotels/HP **1.299,-**
14.07. 8Tg. **Südpolen & Schlesien**, Hotels/HP, ständige RL Polen + Stadtführungen **939,-**
25.07. 8Tg. **Normandie – Bretagne**, Hotels/HP, St. Malo, Felseninsel Mont St. Michel uvm. **1.138,-**

KONZERTE • MUSICALS • EVENTS
22.06. **Andreas Gabalier – Open air** Volksparkstadion/Hamburg AKTION Restkarten PK 3 **69,90**
18.07. 3Tg. **Andrea Berg in Anspach Live!** 4* Hotel/FR/1x A.-Essen, Karte PK5, Stadtrundf. ***282,-**
03.10. **Tina – Das Tina Turner Musical**, Hamburg/Stage Operettenhaus ..... ab PK2 **129,00**
04.10. **Dieter Bohlen**, Hamburg/Barclaycard Arena PK1 **128,50**
10.11. **Chris de Burgh & Band**, Hamburg/Barclaycard Arena ..... ab PK3 **104,90**
17.01.20 **Andrea Berg Live 2020 Arena Tour**, Hamburg/Barclaycard Arena PK2 **130,90**
22.01.20 **Silbermond Arena Tour 2020,** Hamburg/ Barclaycard Arena PK1 **99,90**
28.02.20 **Peter Maffay & Band**, Hamburg/Barclaycard Arena PK2 **131,50**

Große Auswahl an Konzerten • Musicals & Events – rufen Sie uns gerne an!
Weitere Reisen & Beschreibungen im Reisekatalog & Internet. Reisen inkl. SKV, Treue-Pass | TA.TO | Preise p.P. im DZ
Reese Reisen GmbH & HANSEAT Exclusiv GmbH ☎ 04164/8980-0 | Satzfehler vorbehalten!
21698 Harsefeld · Am Wieh 4 · Tel. 04164/8980-0 · Fax -20 · www.reese-reisen.de

Hollatz und Möller ins Nationalteam berufen

Towers-Nachwuchs machte auf sich aufmerksam und verlängert

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Zwei Spieler der Hamburg Towers sind zum Auftaktlehrgang der Junioren-Nationalmannschaften berufen worden. Justus Hollatz und Leif Möller spielen vom 13. bis 16. Juni im Bundesleistungszentrum Kienbaum vor, um einen dauerhaften Platz im Kader der U18, respektive U16 zu ergattern.
Hollatz war die Entdeckung der abgelaufenen Spielzeit im Zweitliga-Team der Wilhelmsburger. Eigentlich nur als zweiter Backup eingeplant, war der 18-Jährige spätestens ab der zweiten Saisonhälfte unverzichtbarer Bestandteil der Rotation von Headcoach Mike Taylor. In den Playoffs hob der für sein Alter extrem abgeklärte Aufbauspieler seine Leistung nochmals auf ein neues Level, erzielte durchschnittlich 4,6 Punkte und traf den entscheidenden Dreier zum Meistertitel im Final-Rückspiel gegen die Nürnberg Falcons. Bereits im Halbfinale trug Hollatz unter anderem durch seine 16 Zähler im vierten Aufeinandertreffen mit den Niners Chemnitz maßgeblich zum Aufstieg bei. In seinem Zweitjob als Regisseur der Piraten Hamburg kam er in der NBBL auf 11 Punkte, 8 Rebounds und 7,6 Assists, dank derer sich die Hamburger die Playoff-Teilnahme sicherten. Der 15-jährige Möller reüssierte als Point Guard in der JBBL-Equipe der Piraten, die bis ins Viertelfinale vorstieß. 21,2 Punkte, 7,1 Rebounds und beachtliche 2,9 Dreier pro Begegnung bei amtlichen 8,4 Versuchen (34,9 Prozent) sind Beleg für seine starke Entwicklung. Das Talent soll kommende Serie die NBBL-Auswahl verstärken.

In Aktion: Justus Hollatz. Foto: pm

Erster Bundesliga-Vertrag in der Geschichte der Hamburg Towers: Und den erhält das Juwel des Vereins, Justus Hollatz. Der Bundesliga-Aufsteiger einigte sich mit dem hoch talentierten 18-Jährigen auf einen Drei-Jahres-Kontrakt.
Aufstiegsheld, Meisterschütze, Junioren-Nationalspieler – die abgelaufene Saison bescherte dem gebürtigen Hamburger, der beim Jugendprogramm der Piraten Hamburg sportlich groß geworden ist, einen kometenhaften Aufstieg in den siebten Basketball-Himmel und letztlich nun die Beletage Deutschlands. Als Backup vom Backup vorgesehen, ließ Hollatz Towers-Headcoach Mike Taylor schon nach kurzer Zeit keine andere Wahl, als ihn fest in die Rotation einzubeziehen. Der Schüler der Eliteschule des Sports am Alten Teichweg bestach durch seine außerordentlich abgeklärte Spielweise und als Pass-First-Guard. Aufgrund seiner Länge und Athletik besitzt der 1,91-Meter-Youngster zudem die Anlagen, ein herausragender Verteidiger auf mindestens zwei Positionen zu werden.
Höhepunkte einer mit Meilensteinen gespickten Spielzeit waren unter anderem der entscheidende Dreier zum 99:94-Endstand im Finale gegen die Nürnberg Falcons, der den Meistertitel in der BARMER 2. Basketball Bundesliga sicherte, sowie die 16-Punkte-Explosion beim überlebenswichtigen 98:96-Sieg im vierten Halbfinal-Match gegen die NINERS Chemnitz.
„Ich freue mich mega, in Hamburg verlängert zu haben und bin glücklich, die nächsten drei Jahre hier spielen zu dürfen. Ich glaube, dass ich hier ziemlich gute Voraussetzungen habe, weil ich bei den Towers in der Bundesliga und bei Wedel in der ProB Erfahrungen sammeln kann. Hoffentlich können wir die BBL gemeinsam unsicher machen“, verkündet Hollatz.

Poseidon siegt im Spitzenspiel der 2. Liga Nord

U18-Jugend Top 10 in Deutschland

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Gelungene Saisonpremiere des SV Poseidon im Vereinsbad am Olloweg. Die 2. Liga-Wasserballer haben das Spitzenspiel gegen die bisher punktgleiche SpVg Laatzen mit 12:7 (2:3, 2:2, 5:2, 3:0) gewonnen. Mit dem Erfolg gegen den Verfolger wahrte der Traditionsklub seine Aufstiegschancen zur Bundesliga.
Der Tabellenführer tat sich lange schwer und lag im zweiten Viertel mit 2:5 zurück. Nach der Halbzeit gelang Hannes Glaser der 5:5-Ausgleich. In schneller Folge traf nun der SVP und ging im dritten Durchgang mit 9:7 in Führung. Während die Spritzigkeit der Laatzener nachließ, wurden die Poseidonen immer stärker und spielten ihren Konditionsvorteil aus. Jetzt wurden auch sehenswerte Konter mit Toren belohnt. Völlig verdient siegte die Mannschaft des SV Poseidon Hamburg am Ende mit fünf Treffern Vorsprung. Die Tore für Poseidon warfen: Sven Bach 3, Hannes Glaser, Patrick Weik, Jakob Haas und Claudio Sambito (je 2) und Philipp Barenberg 1.
Am kommenden Sonnabend (16 Uhr, Olloweg) plant der SVP die Revanche für die 11:15-Auswärtsniederlage gegen den Ligavierten Hellas-99 Hildesheim. Sonntag (18 Uhr) geht es auswärts im Nachholspiel erneut gegen Laatzen!
Damit hatte keiner gerechnet: Nach Abschluss der Punktrunde errangen die jungen Poseidonen im Turnier um die Plätze 9 bis 12 den zweiten Platz hinter den Wasserfreunden aus Fulda. Die weiteren Plätze gingen an die SG Neukölln Berlin und dem zweiten Hamburger Vertreter HTB 62. Poseidon beendet damit die U18-Bundesliga mit dem zehnten Platz.

Jubel bei den Männern des SV Poseidon. Mit dem Erfolg gegen den Verfolger wahrte der Traditionsklub seine Aufstiegschancen zur Bundesliga Foto: Jens Witte

Kinder-Kanu-Sommercamp

SV Vorwärts 93 Ost lädt ein

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Im Vereinshaus des SV Vorwärts 93 Ost fand am 16. Mai die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Es wurde der gesamte Vorstand sowie weitere Ämter gewählt. Sämtliche Positionen bleiben unverändert: Angela Westfehling (1. Vorsitzende), Gottfried Weiß (2. Vorsitzender), Kathrin Nauta (1. Schriftführerin), Harry Westfehling (Kassenwart), Holger Weber (2. Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit) sowie Angela Wiegand (Jugendwartin) und Uwe Wiegand (Schiedsrichter-Obmann).
Vom 27. bis zum 30. Juni findet auf dem Sportgelände an der Rahmwerder Straße 11 das mittlerweile traditionelle SV Vorwärts 93 Ost-Kinder-Kanu-Sommercamp statt. Unter anderem stehen Spiel, Spaß, Lagerfeuer und Musik auf dem Programm. Die Kinder übernachten in Zelten und bleiben tagsüber im Camp, können abends aber auch abgeholt werden. Die Teilnehmer zahlen eine Tagespauschale von 5 Euro. Für Kinder aus sozial minder bemittelten Familien ist die Teilnahme frei. Anmeldeformulare gibt es unter Tel.: 0171 9328205 oder per e-Mail an awest@vorwaerts93ost.de.
Um dieses schöne Event vor den Sommerferien glanzvoll abzurunden wird am Sonntag 30. Juni ab 16 Uhr ein Sommerfest für Jung und Alt auf der Anlage des SV Vorwärts 93 Ost stattfinden.

Der Vorstand (v.r.): Harry Westfehling, Angela Wiegand, Uwe Wiegand, Kathrin Nauta, Gottfried Weiß, Angela Westfehling und Holger Weber. Foto: priv.

HSV Panthers: 3:3 im Hinspiel

■ **(pm) Harburg.** Mit einem 3:3 beim amtierenden Deutschen Futsal-Meister im Halbfinal-Hinspiel der Deutschen Futsal-Meisterschaft sicherten sich die HSV Panthers eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel am heutigen Sonnabend, 25. Mai ab 18 Uhr in der Sporthalle Kerschensteinerstraße 1. Die Tore für die Hamburger erzielten Danijel Suntic (1:1), Onur Saglam (3:2) und Michael Meyer (3:3).

*Exklusiver Body&Soul Organic Spa auf AIDAperla gegen Aufpreis. **AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021“.
Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. ANMELDESCHLUSS: 03.06.2019
Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Er ist Kult: Kulturkiosk Blohmstraße ausgezeichnet

Denkmalpreis des Museumsvereins vergeben

(pm) Harburg. Am 23. Mai hat der Museumsverein Harburg zum fünften Mal seinen Denkmalpreis vergeben. In diesem Jahr ging die Auszeichnung an die Initiatoren des Kulturkiosk Blohmstraße. Die „Trinkhalle seit 1876“, so wurde der Kiosk jahrzehntelang genannt, ist Kult und zählt zu den ältesten seiner Art in Hamburg. 2015 gab der letzte Betreiber aus wirtschaftlichen Gründen auf. Harburger Kulturschaffende bewahrten die Trinkhalle vor dem Abriss und seitdem wird sie als „Kulturkiosk“ für Kultur- und Kunstveranstaltungen genutzt. Mit der jährlichen Vergabe des Denkmalpreises will der Museumsverein das Engagement der Eigentümer denkmalgeschützter Gebäude anerkennen, die zum Erhalt historischer Bausubstanz in Harburg beitragen.

„Das Flair des Harburger Binnenhafens ist geprägt von einer Mischung aus Wohnen und Arbeiten, moderner Architektur und historischen Gebäuden. Zu seinem besonderen Charme gehören auch so schrullige Kleinode wie das Kiosk. Der Museumsverein Harburg hat sich in diesem Jahr bei der Verleihung seines Denkmalpreises für das Kulturkiosk in der Blohmstraße entschieden, da der Erhalt solcher kleiner Objekte im Nebeneinander von moderner Architektur und historischer Bebauung besonders wichtig ist“, so Prof. Dr. Peter Hornberger, Vorsitzender des Museumsvereins, die Initiative. Harburg hat ein reiches baukulturelles Erbe. „Denkmäler prägen das Gesicht des Hamburger Stadtteils – vom Fachwerkhaus bis zum Schloss. Wer Denkmäler erhält, bewahrt Lebensraum und stiftet Identität für die Zukunft. Der Erhalt und die Sanierung historischer Gebäude ist aber mit viel Idealismus und Engagement der Eigentümer verbunden“, begründet Peter Hornberger die Initiative. Der Verein will mit dieser öffentlichen Wertschätzung künftige Bewerber animieren und motivieren, sich für den Erhalt und die Bewahrung ihrer Harburger Denkmäler aktiv einzusetzen. Der „Denkmalpreis Museumsverein Harburg“ ist nicht dotiert. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einer Plakette, die am Denkmal angebracht werden kann.

Die „Trinkhalle seit 1876“, zählt zu den ältesten ihrer Art in Hamburg. Sie war jahrzehntelang ideal an der direkten Verbindung zwischen der Harburger Innenstadt und dem Anlegeplatz für Dampfschiffe an der Süderelbe gelegen. Sowohl für die Schiffspassagiere als auch für die Hafenarbeiter wurde der Kiosk zu einer beliebten Versorgungseinrichtung. 2015 gab der letzte Betreiber aus wirtschaftlichen Gründen auf.

Die Auszeichnung ging an den Verein Trinkhalle seit 1876 (Gorch von Blomberg, Bianca Blomenkamp, Timo Blume, Birgit Caumanns und Werner Pfeifer).

Die Verleihung der Denkmalplakette 2019 (v.l.): Prof. Rainer-Maria Weiss,Direktor des Archäologischen Museums Hamburg, Prof. Peter Hornberger, Birgit Caumanns (Geschichtswerkstatt), Werner Pfeifer (Fischhalle), Bianca Blomenkamp und Timo Blume.
Foto: Archäologisches Museum Hamburg.

Grundschule Stübenhofer Weg setzt sich durch

Gewinner der Towers-Grundschulliga ermittelt

(pm) Wilhelmsburg. Gut 230 Schüler aus 21 Schulen haben der Grundschulliga der Hamburg Towers ein würdiges Finale bereitet. In der Wilhelmsburger edel-optics.de Arena spielten die Endrundenteilnehmer die Hamburger Grundschulmeister aus. Der Basketball-Bundesliga-Aufsteiger organisiert dieses Projekt im zweiten Jahr gemeinsam mit dem Hamburger Basketball-Verband sowie den Partnervereinen SC Rist Wedel, Eimsbütteler TV und TSG Bergedorf.

An drei Spieltagen wurden die Titelträger der einzelnen Divisionen ermittelt, die beim Finale je nach Leistungsstärke in der BBL- und ProA-Kategorie antraten. BBL-Champion der 3. und 4. Klassen wurde die Grundschule Kielortallee aus Eimsbüttel. Ebenfalls von dort kommt der ProA-Meister: die Grundschule Turmweg. Bei den 1. und 2. Klassen, deren Wettbewerb exklusive auf der Elbinsel stattfindet, setzte sich die Grundschule Stübenhofer Weg durch.

„Wir haben viele talentierte Kinder beobachtet, ich habe den Eindruck, das Niveau nimmt stetig zu. Die Grundschulliga liegt uns besonders am Herzen, weil wir die Schüler dadurch stärker motivieren, Basketball zu spielen, und sie einen engeren Bezug zur Sportart und ihrer Schule bekommen. Letzteres merken wir daran, wie engagiert sie bei den AGs mitmachen“, sagt Oliver Eckardt, Event- und Projektkoordinator bei den Hamburg Towers. Geformt werden die Mannschaften aus Schülern der Kurse, die einmal wöchentlich anlässlich der Vattenfall-Basketball-Academy durchgeführt werden. Abgesehen von der Spielfertigkeit und Regelkunde werden den Kindern Werte wie Teamwork sowie Fairplay vermittelt.

Die neuen Leiden des jungen W.

Lesung bei MehrWertKultur

(pm) Harburg. Der siebzehnjährige Edgar Wibeau hat sein von Mutter und Lehrmeister gegängeltes Leben satt und steigt aus: Er verlässt seine Kleinstadt und taucht in Berlin unter, wo er in einer Gartenlaube wohnt. Dort verliebt er sich in Charlie, eine Erzieherin in der benachbarten Kinderkrippe. Leider hat sie schon einen Freund, aber Edgar ist ihr auch nicht gleichgültig. In der Laube findet der Salinger- und Jeans-Fan Edgar ein Exemplar von Goethes „Werther“, aus dem er in der Folge oft zitiert, da er sich selbst darin wiedererkennt. Um den anderen zu zeigen, was in ihm steckt, versucht Edgar, ein Farbspritzgerät zu erfinden. Beim Test wird er von einem Stromschlag getötet. Die Geschichte wird rückblickend von Edgar aus dem Jenseits erzählt, unterbrochen von Kommentaren der Menschen, die ihn kannten und die sich fragen, warum es zu dem Unfall kommen musste.

„Die neuen Leiden des jungen W.“ ist das bekannteste Werk von Ulrich Plenzdorf, der sich auch als Drehbuchautor einen Namen machte (u.a. „Die Legende von Paul und Paula“). Es beschreibt eine jugendliche Rebellion gegen eine als bevormundend wahrgenommene Gesellschaft, deren Protagonist seinen Alleingang schließlich mit dem Leben bezahlen muss. Ein klassischer Jugendroman der DDR der siebziger Jahre, mit dessen unangepasster Hauptfigur sich viele Jugendliche identifizieren konnten.

Ivar Lethi liest daraus am Freitag, 31. Mai ab 19.30 Uhr bei MehrWertKultur, Nobléestraße 13 a. Der Eintritt ist frei.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation • Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR– KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Gas- und Brennwerttechnik

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
R&W ROLF + WEBER

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchenwartung

Stiebing
Kleinstaufträge, Scharniere beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

MALERMEISTER Niebling
Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
...wir bringen Farbe ins Spiel! www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
● Rollläden ● Markisen ● Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Umzüge & Transporte

Buchmann-Umzüge
Ihr Fachmann für alle Umzugsarten!
☎ 040 - 25 49 15 28
info@buchmann-umzuege.de

Umzüge · betreuter Seniorenumzug
Haushaltsauflösungen
Vorpahl UMZÜGE
Kundenbüro: Alter Postweg 9 · 21075 Hamburg (Heimfeld)
Fax: (040) 64 88 27 80 · www.vorpahl-umzug.de
(040) 88 16 11 77
Hier fühlen Sie sich gut aufgehoben!

Wohnkultur

A wie Aufbereitung
Prigge Eigene Polsterei und Raumausstattung seit 1909
Inh. Michael Will
Polstermöbel der Spitzenklasse
• Aufarbeitung & Neubezug
• Neuverkauf von Polstermöbeln
• Raumausstattung • überregionaler Service
21629 Elstorf (Neu Wulmstorf)
Lindenstraße 20-24 (direkt a.d. B3)
Telefon 04168/2 50
www.prigge-polstermoebel.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17–0

Von Tango bis Techno

Nenad Nikolic in der KulturWerkstatt

(pm) Harburg. Nenad Nikolic kommt aus einer serbischen Familie, wo ihn das Akkordeonspiel seines Vaters, sowie das seines Großvaters, schon immer faszinierten. Mittlerweile hat er eine atemberaubende Fingerfertigkeit entwickelt. Dabei deckt er fast sämtliche Musik-Genres ab, von „Tango bis Techno", sozusagen.
Die Klangvielfalt und diese Power mit der Nenad sein elektronisches Akkordeon, einem Roland FR-8xb, zu spielen versteht, sind unglaublich. Eine bunte Mischung aus Charts, Latinos, Balkans, französischer Musettes, sowie atmosphärischer und sogar Techno-Musik (ja, richtig gelesen) gehören zu seinen Standards und werden durch ihn regelrecht zum Ohrwurm – zum nächsten Mal am 25. Mai ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6. Sein Motto lautet: „Alles zu 100% handgemacht". Eintritt 8 Euro (erm. 6 Euro).

Nenad Nikolic Foto: priv.

Kibitz, Storch und Wasserfeder

Exkursion der Harburger Grünen

(pm) Neuland. Der Kreisverband der Grünen hatte zu einer Exkursion in das Harburger Naturschutzgebiet Neuländer Moorwiesen eingeladen (Der Neue Ruf berichtete). Die Teilnehmer trafen sich bei strahlendem Sonnenschein zu einer fachlich geführten Exkursion. 250 Hektar Niedermoor- und Marschlandschaft boten mannigfaltige Beobachtungen von Vögeln, Amphibien und seltenen Pflanzenarten. Fachkundige Erläuterungen von Harald Köpke (BUND), Regina Marek und Jürgen Marek (Grüne Fraktion Harburg) brachten Erwachsenen und Kindern die besondere Bedeutung des Biotopverbundes und der Feuchtlebensräume nahe.
Auch der Harburger Bundestagsabgeordnete Manuel Sarrazin zeigte sich vor Ort beeindruckt von der Entwicklung des neuen Naturschurzgebietes. Uferschnepfe, Kibitz, Feldlerche, Rotschenkel und Storch, Grasfrosch und seltene Pflanzenarten wie Sumpfdotterblume, Krebsschere und Wasserfeder eröffneten den Besuchern einen neuen Horizont zur Bedeutung des Biotops für die Artenvielfalt, denn, so Jürgen Marek, umweltpolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion: „Man kann nur schätzen und schützen, was man kennt". Doch das Moor habe noch eine weitere wichtige Bedeutung, so Marek weiter: „Die Neuländer Moorwiesen haben unter einer 0,5 Meter dicken vererdeten Torfschicht bis zu 5 Meter dicke Torflagen, die ein wichtiger Kohlenstoffspeicher sind und damit zur Verminderung des Treibhauseffektes und des Klimawandels beitragen. In allen Mooren wird weltweit doppelt so viel CO_2 gespeichert wie in den Wäldern. Für diese klimarelevante Speicherung ist allerdings Feuchtigkeit notwendig, die in den Neuländer Moorwiesen durch 21 km Wassergräben und 13 angelegte Flachgewässer erreicht wird. Nur so kann das Moor seine klimarelevante Aufgabe erfüllen. Entwässerung führt zur Oxidation des gespeicherten Kohlenstoffes, der dann als klimaschädigendes CO_2 entweicht. In nährstoffreichen Niedermooren entstehet dann zusätzlich Lachgas (Distickstoffmonoxid), dessen klimaschädigendes Potenzial das 298-fache vom CO_2 beträgt."

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Trainerteam steht

Spitzenreiter plant für nächste Saison

(pm) Fleestedt. Die Kreisliga-Saison 2018/19 steht kurz vor dem Abschluss, und in Fleestedt ist man mit dem Verlauf mehr als zufrieden. Grund genug, sich bereits vor dem letzten Spieltag das erfolgreiche Trainerteam aus André Sahling, Co-Trainer Sören Beckedorf und Torwarttrainer Joseph Siboni zu sichern. Mindestens bis zum Ende der Saison 2019/20 werden die drei am Mühlenweg in Fleestedt bleiben.
Neu dazukommen wird Heiko Nowek. Der Trainer mit B-Lizenz hatte früher selbst im Trikot der Reds gespielt. Als Trainer war er in Meckelfeld, Maschen und Jesteburg tätig, zuletzt hatte er eine Jugendmannschaft von der G-Jugend bis zu den Herren begleitet. Mit seiner langjährigen Erfahrung soll er das Erfolgsteam aus Fleestedt in der neuen Saison begleiten. Denn eines ist den Fleestedtern klar: Leichter wird es in der kommenden Saison sicher nicht. Daher ist es umso wichtiger, dass der neue Schwung des Teams mit Erfahrung von der Trainerbank flankiert wird.

Das Trainerteam (v.l.): Heiko Nowek, Sören Beckedorf, André Sahling, Joseph Siboni Foto: TuS Fleestedt

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Baugrundstücke gesucht... Für unsere Kunden suchen wir Baugrundstücke ab 500 - ca. 1.400 m² zur Bebauung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietete Wohnung gesucht... Pinneberger Ehepaar sucht in und um Hamburg gut vermietete Eigentumswohnungen. Anmietung durch Verkäufer möglich. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Zinshaus Innenstadt gesucht... Hamburger Wohnungsbauunternehmer sucht als private Kapitalanlage ein gut verm. MFH, auch mit Gewerbeanteil. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Gewerbeanlage gesucht... Privater Kapitalanleger sucht ein Renditeobjekt im Gewerbebereich. Gewerbepark, Lager- / Produktionshallen oder Ähnliches bis ca. 2,5 Mio. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

EG oder Lift gesucht... Rüstiges Ehepaar sucht eine seniorengerechte Wohnung mit Balkon oder Terrasse und gern mit Stellplatz (kein Muss!). KP bis ca. 350.000,- €. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohnen/Arbeiten gesucht... Leitender Angestellter eines deutschen Einzelhandelsunternehmens sucht ein großzügiges Haus mit Platz für seine Familie und großem Arbeitszimmer. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus in Seevetal gesucht... Maschinenbauingenieur mit Familie sucht nach der Rückkehr aus den USA ein neues Zuhause südlich der Elbe bis spätestens Sommer 2020. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** ZZZ[illegible]

Zweifamilienhaus gesucht... Befreundete Ehepaare suchen ein gepflegtes ZFH oder Doppelhaus auf großem Grundstück zum gemeinsamen Wohnen und alt werden. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Luxusvilla gesucht... Solventer Unternehmensberater und Wirtschaftsprüfer sucht für seine Familie und sich ein repräsentatives, großzügiges neues Zuhause in exklusiver Lage. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neubau gesucht! Einzelhandelskauffrau und Diplom - Ingenieur suchen ein modernes, hochwertig ausgestattetes Haus in stadt-/stadtnaher Lage. KP bis ca. 800.000,- €. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Feld-/Waldrand gesucht... Sympathische Familie, Industriekaufmann u. Orthopädin, sucht ein Haus in familienfreundli., ruhiger Lage mit guter Anbindung an Schulen und KiTas. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Haus, klein oder groß, oder Baugrundstück zu jetzt oder später, von privat an privat zu kaufen gesucht. **Tel. 040/ 30 92 55 70**

Bis 5 Mio. gesucht... Immobilieninvestoren aus Hamburg suchen eine solide Kapitalanlage, MFH, Wohnungen im Paket oder Wohn-/Geschäftsobjekt. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Ab 5 Zimmern gesucht... Familie mit 2 Kindern sucht in zentraler Lage südlich der Elbe eine ETW mit 2 schönen Kinderzimmern und viel Platz. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

3-Zimmer-Wohnung gesucht... Ehepaar mit Kind sucht eine solide, gemütliche Wohnung mit Balkon oder Terrasse und guter Verkehrsanbindung. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleine Wohnung gesucht... Buxtehuder Ehepaar sucht für den Sohn in der Ausbildung eine Wohnung zum Kauf. Gern mit Balkon (kein Muss!). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Modernisierungsobjekt ges. Passionierter Handwerker sucht für seine Familie und sich ein Haus ab 5 Zi. zum Modernisieren in Stadt- oder Landlage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Raus aus der Stadt... Frisch verheiratetes Ehepaar aus der Hamburger City sucht ein charmantes, gepflegtes EFH oder DHH südlich der Elbe. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus in Neugraben gesucht... Sympathische, junge Familie sucht ein helles Haus ab 4 Zimmern mit familienfreundlichem Garten bis ca. 600.000 €. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 350.000,- € gesucht... Maschener Ehepaar mit zwei Kindern sucht nach dem Verkauf der Eigentumswohnung ein gepflegtes EFH oder eine DHH. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Moin! **Junge Familie sucht Haus** /RHS/DHH oder Baugrund im Großraum HH-Harburg + Nds. Von Privat an Privat. **Tel. 790 87 23**

Immobilien-Verkauf

Seevetal-Meckelfeld... Solide Kapitalanlage: Gepflegte Wohnung nahe des Meckelfelder Zentrums, 3 Zi., 71 m², Duschbad, EBK, sonnige Loggia, Kellerraum, PKW-Stellplatz, 5.940,- € Mieteinnahme p. a., Bj.1971, B: 134,4 kWh/m² p.a., Kl. E, Fernwärme-ZH, KP: 145.000,- €. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bendestorf... Zauberhafter Bungalow auf großem Grundstück, 4 Zi., 165 m², Fußbodenhzg., HWR, EBK, Gäste-WC, 2 Bäder, Parkett, Vollkeller mit wohnlicher Nutzfl., Doppelgarage, Bj.1979, B: 143,9 kWh/m² p.a., Kl. E, Öl-ZH, KP: 980.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Hausbruch... Charmanter Bungalow auf sonnigem Grundstück, 3 Zi., 115 m² Wohnfl. zzgl. Ausbaureserve im DG + Wohnkeller, EBK, Gäste-WC, Carport, Bj. 2005, Energieausweis in Erstellung, KP: 550.000,- €. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Heimfeld... 2-Zi.-Souterrain-Whg. mit sonniger Terrasse, 68 m² Wohnfl., EBK, Fußbodenheizung, Wannenbad, Abstellraum, Außenrollläden, Garage, Bj. 1989, V: 141 kWh/m² p.a., Kl. E, Gas-ZH, KP: 220.000,- €. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neugraben... Am Rande der Fischbeker Heide: Schönes EFH, 100 m², 3 Zi., EBK, Duschbad, Einbauschränke, Vollkeller, Schuppen, PKW-Stellplätze, Bj. 1913, Energieausweis in Erstellung. KP: 425.000,- €. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Seevetal... 6-Zimmer-EFH direkt an der Elbe! 180 m², EBK (2018), Fußbodenheizung, Kaminofen, Kamin, 3 Bäder, Gasheizung (2016), 2 Garagen, Baujahr: 1973, Energieausweis ist in Erstellung, KP: 460.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietungen

Harburg... Großzügiges Endetagen-Büro mit Stellplätzen und Dachterrasse, 375 m², Gäste-WC, zwei Duschbäder, zwei Pantrys, Fußbodenhzg., Bj. 1912, Energieausweis in Erstellung. Kaltmiete: 4687,50 € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Francop, 2,5-Zi.-Whg., EG, 86 m², Bad, Keller, Garten, Carport, 2 Terrassen, zum 1.8.19 zu vermieten. Miete für Wohnung und Carport € 779,- + Betriebskosten und Kaution. **Tel. 0179/ 519 35 78**

Fleißige Bienen fliegen wieder

Zehn Völker summen für das Lindtner

■ **(pm) Heimfeld.** Ein ganzes Bienenleben lang (sechs Monate) summen die eine Million Bienen des Privathotels Lindtner Hamburg an der Heimfelder Straße von morgens, wenn die Sonne aufgeht bis abends, wenn sie wieder untergeht. Ihr Lohn für die Plackerei: Sie bringen einen Teelöffel Honig in ihre Wabenhäuschen. Aber die Masse macht's: Jedes Jahr kommen rund 180 Kilo Honig auf den Tisch von Lindtners Frühstücksgästen – „und jeder Tropfen besser als der Honig vom Lande" erläutert Katja Rinkert, Event & Marketing Manager. Der Grund: „In der Stadt werden keine Pestizide gespritzt. Der Honig bleibt weitgehend naturrein."
Am kommenden Montag, 27. Mai 2019, werden die kleinen Flieger für ihren Einsatz weltweit geehrt. Dann ist „Weltbienentag" der UNO, und Lindtners Bienen sind dabei.
Die Bedeutung von Bienen als Bestäuber für Biodiversität und Ernährungssicherheit ist elementar für die Menschheit. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat den 20. Mai als World Bee Day ausgerufen. Damit unterstreicht die Weltgemeinschaft auch die Erkenntnis über den Rückgang der weltweiten Bienenpopulation und den dringend erforderlichen Schutz der Bienen.

Kulturfestival „Sommer im Park"

Anmeldung ab sofort möglich

■ **(pm) Harburg.** Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr geht das Kulturfestival „Sommer im Park" in die zweite Runde – vom 16. bis 25. August im Harburger Stadtpark. Künstlerinnen und Künstler können sich nun anmelden!
„Sommer im Park" soll mit einem bunten Kulturprogramm die Zuschauer begeistern und bietet interessierten Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, am Wochenende 16./17./18. August sowie am Sonntag, 25. August auf der neu überdachten Freilichtbühne im Harburger Stadtpark aufzutreten.
Es soll an diesen Tagen gezeigt werden, wie kreativ der Süderelberaum ist! Von Pop-, Rock- oder Jazzmusik, Orchester, Big Bands oder Poetry Slam, Geschichtenerzählern, Theater oder Kurz- und Spielfilme – Vielfalt zum Feiern und Genießen. Schülerbands, -theater und -tanzgruppen sind willkommen.
Neben den Attraktionen auf der Open Air-Bühne gibt es Raum für ein Familienprogramm, das auf der großen Wiese neben der Freilichtbühne stattfinden wird. Auch hierfür freut sich das Bezirksamt über Bewerbungen und spannende Ideen von Vereinen, Initiativen, Kleinkünstlern oder anderen kreativen Menschen. Weitere Infos und Unterlagen zur Anmeldung erhalten alle Interessierten unter: https://www.hamburg.de/harburg/kultur/5696416/freilichtbuehne/.

DER STELLENMARKT

WIR SUCHEN DICH!
Fahrzeugaufbereiter m/w/d
Kfz-Mechaniker/ -Mechatroniker m/w/d
Per E-Mail an **bewerbung@autohaus-hollenstedt.de**
per Post oder persönlich an **Autohaus Hollenstedt GmbH**
Frau Neumann • Molkenstäh 7 • 21279 Hollenstedt

Kundendiensttechniker/in
für ÖkoFEN Pelletheizungen

Ihre Aufgaben umfassen:
- Inbetriebnahme von ÖkoFEN Pelletheizungen
- Wartungen, Reparaturen und Notdiensttätigkeiten
- Einweisung und technische Beratung unserer Kunden
- Telefonsupport und Unterstützung für das Fachhandwerk

Ihr Profil:
- Technische Ausbildung im Fachbereich Elektro, Heizung-Sanitär oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung im Kundendienst ist von Vorteil
- PKW-Führerschein
- Bereitschaft zu Notdienst- und Wochenenddiensten
- Selbstständiges Arbeiten, Einsatzfreude, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung
- Gute allgemeine EDV-Kenntnisse

Wir bieten:
Eine anspruchsvolle und spannende Tätigkeit bei der Regionalvertretung einer der führenden Hersteller von Pelletkesseln, flexible Arbeitszeiten, auch Teilzeit möglich, eigenes Firmenfahrzeug, eine attraktive Vergütung sowie ein gutes Betriebsklima.

Herr Dieck freut sich auf Ihre Bewerbung an:

ÖkoFEN Regionalvertretung
Stefan Dieck Energiesysteme
Dorfstraße 41
21259 Todtshorn
Tel. 04188 – 8998250
s.dieck@oekofen.de

Die Heizung für Pellets – ÖkoFEN
www.oekofen.de

Zur Verstärkung unseres Teams in **Stelle bei Hamburg** suchen wir zum baldmöglichsten Eintrittstermin eine/n engagierten

Service-Techniker für Baumaschinen (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Instandsetzung, Wartung und Reparatur von Silotechnik und Baumaschinen aller Art. Diverse Aufgaben im Innendienst. Unterstützende Arbeit für den Außendienst, inkl. Baustelleneinsätze

Ihr Profil:
- Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich: Stuckateur, Maler, Schlosser, Landmaschinenmechaniker, Elektriker/Betriebselektriker etc. Führerschein Klasse B. Staplerführerschein wäre von Vorteil

Wir bieten:
- Sehr gute Arbeitsplatzbedingungen in neuen Räumlichkeiten mit einem modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Voll ausgestattetes Service-Fahrzeug für die Baustelleneinsätze
- Es erwartet Sie ein motiviertes Team, geregelte Arbeitszeit, marktorientierte Sozialleistungen sowie eine leistungsgerechte Entlohnung
- Bei der systematischen Einarbeitung werden Sie von sehr erfahrenen Kollegen unterstützt.

Interessiert?
Dann freut sich Stefan Bachmann über ihren Anruf, um einen Termin für ein Bewerbungsgespräch zu vereinbaren: Tel. +49 170 6328786
E-mail: s.bachmann@inotec-gmbh.com

INOTEC GmbH • 79761 Waldshut-Tiengen • www.inotec-gmbh.com

Unser Unternehmen ist auf die Auslieferung von Neumöbeln beim Endkunden im Raum **Hamburg** spezialisiert. Wir suchen per sofort und unbefristet motivierte, qualitäts- und serviceorientierte

Möbelmonteure / innen

Bei uns erhalten Sie eine pünktliche und übertarifliche Bezahlung
+ Zulagen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

HMS - HAMBURGER MÖBEL SERVICE GmbH
Pinkertweg 20 * 22113 Hamburg * Frau Friedrich * Tel.: 040-7341898-20
gerne auch per Mail an: Petra.Friedrich@Hamburger-Moebelservice.de

HAMBURG SUCHT!
BEZIRKSAMT HARBURG

Das Bezirksamt Harburg sucht für das Fachamt Jugend- und Familienhilfe unbefristet und in Vollzeit einen

ERZIEHER (M/W/D)

für das Haus der Jugend Steinickestraße
Die Vergütung erfolgt nach EG 9 TV-L.

Bitte entnehmen Sie weitergehende Informationen der Internet-Veröffentlichung des Personalamtes Hamburg:
www.hamburg.de/stellensuche.

Bitte geben Sie bei „Behörde" Bezirksamt Harburg ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hamburg

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Lagermitarbeiter m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Dentallabor
in Hamburg-Neugraben sucht
Fahrer m/w/d mit eigenem PKW auf 450-Euro-Basis im wöchentlichen Wechsel und
Hausmeister m/w/d
für einfache Wartungsarbeiten ca. 3 Stunden pro Woche.
Tel. 0 40 - 7 02 46 38

Für unseren B&K-Standort Hamburg suchen wir ab sofort eine

Reinigungskraft

6 Std. am Wochenende, Tag nach Wahl
mit Festgehalt
Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei:

B&K GmbH & Co. KG
Frau Blank
Buxtehuder Straße 112
21073 Hamburg
Tel. 040-76 60 91-0

Möchten Sie Teil eines erfolgreichen und engagierten Teams werden?
Wir sind auf der Suche nach **motivierten Mitarbeitern (m/w/d)**
Koch/Köchin
Kellner/Kellnerin
Spülkraft
die Spaß an der Gastronomie haben. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich einfach bei uns.
Tel.: 0 40 / 7 00 06 66
info@kartoffelhaus-papas.de
Neu Wulmstorf · Bahnhofstr. 39
www.kartoffelhaus-papas.de
Kartoffelhaus papas im Ratskeller

Maler + Lackierer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Helfer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Wir suchen für unsere Praxis in Neu Wulmstorf
1 Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
für die Stuhlassistenz (ganztags oder halbtags).
Dr. R. Hobohm
Hauptstr. 35 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 040/ 700 00 96

Lust auf Vielfalt?

Zur VERSTÄRKUNG unseres kompetenten TEAMS suchen wir:

Gärtner, Vorarbeiter, Maschinist & Helfer
im Garten- und Landschaftsbau

WIR sind flexibel, dynamisch, kompetent und kreativ!

DICH zeichnet eine positive Einstellung sowie Engagement und Leistungsbewusstsein aus, dann erwartet Dich ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit guten Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir sind neugierig auf Deine Bewerbung!

Hohenberg Garten- und Landschaftsbau GmbH
Auf dem Salzstock 7 • 21217 Seevetal
Tel.: 040 / 70 29 26 -0
info@hohenberg-gmbh.de

HAMBURG SUCHT!
BEZIRKSAMT HARBURG

Das Bezirksamt Harburg sucht – schnellstmöglich und in Vollzeit – für eine unbefristete Beschäftigung im Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt eine

LEITUNG (M/W/D) DER ABTEILUNG TIEFBAU

(EGr. 14 TV-L bzw. Bes-Gr. A 14 HambBesG)

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter
www.hamburg.de/stellensuche.

Bitte geben Sie bei „Behörde" Bezirksamt Harburg ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hamburg

HAPPYWARE® IT 's all you need!
WIR FREUEN UNS ÜBER DEINEN ANRUF
+49 (0) 4105 770 0041

Junior-Account-Manager (m/w/d)

Deine Aufgaben:
- Vertrieb von Server- und Storage-Lösungen und deren Komponenten
- Aus- und Aufbau des Partnervertriebs
- Unterstützung bei Angebotserstellung, Vertrags- und Abschlussverhandlungen
- Koordination des Lösungsdesigns in enger Zusammenarbeit mit der Technik
- Pflege bestehender Geschäftsbeziehungen

Dein Profil:
- Kaufmännische Ausbildung und IT-Affinität oder IT-Technische Ausbildung mit Vertriebsaffinität
- Wille zum Erfolg und zielorientierte Arbeitsweise
- Sicheres, freundliches Auftreten und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Kundenorientierung
- Gutes Englisch und Deutsch in Wort und Schrift
- Berufsanfänger sind willkommen

Unser Angebot:
Wir bieten dir eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung in einer von Offenheit, persönlicher Wertschätzung und ergebnisorientierter Teamarbeit geprägten Unternehmenskultur. Zudem eine anspruchsvolle und spannende Herausforderung mit einer guten Verdienstmöglichkeit in einem Top-Unternehmen der IT-Branche.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann richte bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) mit Angabe deines Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an **job@happyware.com.**

Bitte schicke deine Bewerbung ausschließlich
per E-Mail im PDF oder MSOffice Format an: **job@happyware.com**

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Bekanntschaften

Er 55/178/78 dt. ,beruft., natrl., viels., ehrl., su. liebev. Sie schl. bis 170/65 kg, NR f. Freiz., WE, Reisen. **SMS/Tel. 0174/ 475 45 25**

Erotik

Biggi, 50 J., KF 48, Harburg, A-Z, bld., deutsch, Privat, nach Absprache.
Tel. 0176/ 20 10 24 67

Harburg, Rosi 50 J., ab So., **Tel. 0174/ 163 48 67** verwö. dich zärtl., FN. Hausb., Stader Str. 76, Lieth, **www.modellehamburg.de**

Professioneller Telefonservice

Schülerin(18) – ganz privat
★★01520-562 33 11★★

Nur 14ct/Min.a.d.dt.Festnetz, Mobil max. 0,42€/Min. Bi-Boys und Gay-Boys 01805-780680

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

¹ bei Abschluss eines Voice-Abos über 9,90€ alle 10 Tage. ² 0,14€ je Minute dt.Festnetz, MoFu max. 0,42€

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

Erotik

Lust auf guten SEX?...Frauen suchen
Männer Info: 0151-72113359

Kinder

Leih-Oma gesucht. 2 - jährige in Harburg sucht kinderliebe Omi zum gelegentlichen Spielen.
Tel. 0160/ 97 65 13 56 (Mailbox)

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Ich, w, 62 Jahre, 156 cm groß, NR, koche und backe gerne, mag Gartenarbeit, liebe Tiere, suche auf diesem Wege einen ehrlichen und lieben, treuen und zuverlässigen Partner. Du solltest aus Mecklenburg-Vorpommern sein. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Trau dich, ich freue mich. Tägl. von 19:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44771

Ich, 67, mag Musik von Abba bis Zappa, Literatur von Aaranovitch bis Zola, Natur von Arkona bis Zingst, Lebensart von Ayurveda bis Zen, Werte von Achtsamkeit bis Zuverlässigkeit. Bin aber immer noch neugierig und offen auf / für Sonstiges. Warte auf meinen Seelenverwandten... Tägl. von 17:00 bis 19:00.
Telechiffre: 44827

Ich war 27 Jahre mit motherlands kamerade zusammen, nun ist sie verstorben u. würde mich freuen, wenn ich eine neue Partnerin finden würde. Ich bin ein ruhiger, sauberer, ordnungsliebender Mensch, ich bin am 14.4.1950 geboren. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich jemand melden würde. Tägl. von 09:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44776

Hallo! Ich war 27 Jahre mit einer Lebenskameradin zusammen. Leider ist sie vor drei Jahren gestorben. Ich möchte nicht alleine sein und suche deswegen eine neue Kameradin. Ich bin ein ruhiger, liebevoller Mann und mag Radeln. Ich würde mich über einen Anruf von Dir freuen. Tägl. von 09:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44805

Hallo! Ich bin 68 Jahre jung, schlank, 1,63m groß und verwitwet. Ich suche einen netten und sympathischen Partner zwischen 66 und 75 Jahren, der wie ich naturverbunden ist und sich über eine liebevolle Partnerschaft freut. Rufen Sie mich an! Trauen Sie sich! Tägl. von 18:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44803

Kontaktanzeigen

Ich bin ein liebevoller Rentner, 63 Jahre alt und 70 kg schwer, naturverbunden und liebe das Meer. Ich bin aktiv, ein Auto ist vorhanden. Du solltest nett und schlank sein und zwischen 56+62 Jahre jung sein. Wenn Du interessiert bist, ruf mich an! Trau dich! Tägl. von 08:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44845

Jung und sportlich aussehender Naturbursche, 1,78 m groß, 67 Jahre, mag sportliche und musikalische Betätigung in der Freizeit, interessiert sich für WoMo-Reisen, mag die Insel Rügen, hat eine Passion für Obstanbau und sucht eine Frau mit adäquaten Eigenschaften bis 65 Jahre. Tägl. von 09:00 bis 22:00. **Telechiffre: 44781**

Ich bin Witwer, 70, tierlieb u. nicht schüchtern. Ich züchte Kaninchen u. bin offen. Ich suche eine Lebenspartnerin ab 1,65 m, zw. 65+70, die vielseitig interessiert ist. Ich bin ortsgebunden, da ich ein Grundstück versorge. ich bin gern unterwegs, auch mit dem Auto. Trau Dich! Tägl. von 10:00 bis 20:00. **Telechiffre: 44823**

Ich, 44, Marko, kinder- und tierlieb mit Hündin Shiva und Kater Toni, suche eine Lebensgefährtin, sehr gerne auch mit Kind. Ich beschäftige mich mit Computer und Elektronik und meinen Tieren. Da meine Statur sehr kräftig ist, treibe ich 2-3mal die Woche Sport. Tägl. von 16:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44825

Rentnerin, 65 Jahre, angenehme und natürliche Ausstrahlung, Teufelchen im Blut, Engelchen im Herzen und ein bisschen Wahnsinn im Kopf. Freue mich auf Dich: Einen humorvollen Mann, um zu schnacken und auf einen Kaffee mit Dir. Tägl. von 09:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44767

Ich suche eine Frau, bin 57 Jahre, für eine feste Beziehung. Keine Bi-Frau. Ich bin 161 groß, normale Figur, dunkelbraune Haare. Bin sportlich, gehe gerne an den Strand. Sehr tierlieb und vor allen Dingen treu. Rufe einfach an. Tägl. von 20:00 bis 23:00.
Telechiffre: 44797

Warmherzige Sie, 64 J., sucht ihn bis 72 J. ab 1,72m. Du solltest solide, bodenständig und herzlich sein. Auf gemeinsame Unternehmungen freue ich mich! Alles ist möglich bei gegenseitiger Sympathie. Ruf an! Trau Dich! Tägl. von 09:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44831

Rüstiger Renter, 63 Jahre, 172 cm groß, ca. 70 kg, wünscht sich eine schlanke, nette Frau im Alter von 56-62 Jahre. Ich bin naturverbunden und liebe das Meer, Auto vorhanden. Bei Interesse freue ich mich über Deinen Anruf, trau Dich. Tägl. von 08:00 bis 21:00. **Telechiffre: 44772**

Hallo! Ich bin unternehmungslustig, spontan, humorvoll und sportlich. Bin 62 Jahre alt und 163 cm groß. Ich suche einen interessanten, sympathischen und aktiven Partner bis 70 Jahre. Tägl. von 18:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44740

Kontaktanzeigen

Zuverlässige und junggebliebene 59-Jährige, 171 cm, normale Figur, sucht Dich zum Lieben und Lachen. Ich liebe die Nautr, meinen Garten, Wassersport und ... Ich ferue mich auf unser erstes Date. Tägl. von 17:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44746

Hallo! Ich bin 64 Jahre alt, verwitwet und habe Lust auf die goldenen Blätter im Herbst. Ich fahre Fahrrad und lese und reise gern. Ich suche einen gebildeten, intelligenten, zuverlässigen Mann für eine Partnerschaft. Tägl. von 10:00 bis 20:00. **Telechiffre: 44846**

Junggebliebene attraktive Witwe 70, 155 cm, unternehmungslustig, vielseitig interessiert sucht einen humorvollen, gepflegten Partner mit Niveau. Ruf einfach an. Tägl. von 10:00 bis 20:00.
Telechiffre: 44798

Hallo! Ich war lange im Ausland, bin jetzt wieder in der Heimat. Suche einen Partner, der auch etwas herumgekommen ist. Tägl. von 16:00 bis 19:00.
Telechiffre: 44745

Sympathischer Er, 50 +, 176 cm groß, ehrlich, nett und attraktiv, sucht Sie, ab +/- 40 bis +/- 55. Ich freue mich über deinen Anruf. Trau dich. Tägl. von 18:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44796

Ich bin Widder und 66 Jahre alt. Ich suche eine nette Sie für gelegentliche Ausflüge. Bei Sympathie könnte ich mir auch mehr vorstellen. Tägl. von 10:00 bis 21:00. **Telechiffre: 44844**

Rentner, 66 Jahre alt, sucht naturverbundene Sie für gelegentliche Ausflüge. Bei Sympathie vielleicht mehr. Tägl. von 10:00 bis 21:00. **Telechiffre: 44810**

Rudolf Gapp - Ich bin Single und suche eine liebevolle Frau, mit der ich mein Leben verbringen kann. Tägl. von 09:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44830

Rentner, 66 Jahre, sucht naturverbundene Sie für gelegentliche Ausflüge - bei Sympathie mehr. Tägl. von 10:00 bis 21:00.
Telechiffre: 44832

Hallo! Ich mag gerne einen romantischen Abend und kuscheln. Tägl. von 00:00 bis 23:59.
Telechiffre: 44808

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellengesuche

HOTELFACHFRAU mit Patienten Management Klinik Erfahrung (SAP,Medavi,M1,Hoga,Fidelio) (englisch,französisch,türkisch) sucht Mini/Teilzeitjob in und um Neu Wulmstorf Chiffre 1000395 Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

450,- € / Buchhalterin möchte sich verändern. kontokorent@gmx.de

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, **Tel. 0152/ 19 09 48 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Malerarbeiten, Fliesen- und Fußbodenlegen.
Tel. 0179/ 193 32 88

Maler, Fliesenleger, Mauer, Trockenbau, Laminat ver. etc. sucht arbeit. **Tel. 0176/ 74 77 90 08**

Unterricht

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde € 11,-, **Tel. 0177/ 250 63 05**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Veranstaltungen

Flohmarkt von Privat. In der Gaststätte Hausbrucher Hof, **Cuxhavenerstraße 144, 21149 Hamburg/ Hausbruch. So. 09.06. u. Mo. 10.6.19 von 14-22 Uhr.**

Verkauf

Drei Tonnen Kettenhubzug Neu € 200,-. Dachbox, Farbe: beige, Firma: Thule für PKW € 100,-. Zwei starke Schraubzwingen 1,25 m € 100,- und Werkstatt Zubehör. **Tel. 041 68/ 286**

Verschiedenes

Großer Garagenflohmarkt aus mehreren Haushalten, 26.5.19, 10-14 h, im Falkenbergsweg 154. **Vorbeischauen lohnt sich.**

Alle Gartenarbeiten, so wie Grundreinigung mit Abfuhr (Frühjahrsputz) kostl. Beratung, günst. Festpreise **Tel. 040/ 668 38 25**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89**

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Klavierstimmung in Harburg. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

Zu verschenken

Marmorcouchtisch 60 x 150 cm zu **verschenken**. Per Selbstabholung, Hamburg - Hausbruch, **Tel. 0174/ 675 26 52**

HUDORA Turnreck Fabian zu verschenken, Selbstabbau, Tel. 040 / 51 774

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung:

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen:
Arvid Grimm, Katrin Jantzen,
Uwe Sakowski, Michael Winckler;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz,
Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH,
Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co,
Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Janina Peters Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	39.000
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	111.100

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
4 Zeilen für nur Aktionspreis **7,– Euro**
je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

FAMILIENANZEIGEN

Als Gott sah, dass Du keine Kraft mehr hattest
und Dir das Atmen schwer wurde,
nahm er Dich in seine Arme.

Mit traurigem Herzen und doch schöner Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Lydia Koschnick

geb. Kramer
* 13. April 1927 † 20. April 2019

In Liebe

Jürgen, Sabine, Monika und Robin

Katharina und Jon, Henning, Marisa und Lotte

Statt Karten

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und ein Trost für alle.
Hermann Hesse

Heinrich (Heino) Selck

** 13. Dezember 1938 † 16. Mai 2019*

In liebevoller Erinnerung

Marianne Pflugrad-Selck
und Kinder

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Eben noch da gewesen, eben noch gelacht, eben noch voller Zuversicht, eben noch geplant, plötzlich fort.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar verließ uns unsere liebe

Meta Prothmann

geb. Ramm
* 23. Juni 1934 † 18. April 2019

Sabine und Torsten Möller
Daniela und Lukas Josties
Tobias Möller und Kim Zieger
Bernd Guzek
und Familie

Traueranschrift:
Bestattungen H.-J. Lüdders
Bahnhofstr. 73
21629 Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 29. Mai 2019, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Langenbek, Langenbeker Friedhofsweg 6, 21079 Hamburg.

Die Seebeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Anstatt freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger „DGzRS". IBAN: DE78 2905 0000 1070 0220 29, bei der Norddeutschen Landesbank. Verwendungszweck: „Meta Prothmann"

Wenn Ihr an mich denkt, dann seid nicht traurig, erzählt von mir und lasst mir den Platz in Eurem Herzen, so wie ich ihn in Eurem Leben hatte.

Nach einem erfüllten Leben mit fast 94 Jahren ist unsere liebe Mutter und Schwiegermutter und unsere geliebte Oma und Uroma zufrieden eingeschlafen.

Gerda Martin

geb. Licht
* 05.07.1925 - † 18.05.2019

In dankbarer Erinnerung

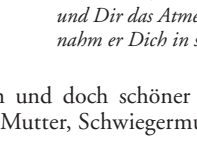
Prof. Dr.-Ing. Peter Martin und Manuela Martin (geb. Steinberg) mit Alexander, Christoph, Louis und Camilla Treder

Inge Kirchhoff (geb. Martin) und Peter Meier mit Claudia, Thomas und Christina, Jeremy und Judith Thiel

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anschrift: Haus Am Frankenberg - Seniorenwohnanlage, Am Frankenberg 34, 21077 Hamburg
Traueranschrift: Prof. Dr.-Ing. Peter Martin, Eißendorfer Grenzweg 57, 21077 Hamburg

---



Heinz Scheel

† 18. April 2019

Statt Karten

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so liebevoll zum Ausdruck brachten und allen, die meinen Mann, unseren Vater, Schwiegervater, Opi und Uropi auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen der Familie
Doris Scheel

Harburg, im Mai 2019

Wir trauern um einen lieben Kollegen

Thorsten Heitmann

* 09.01.1958 † 08.052019

Herr Heitmann hat sich seiner langjährigen Zeit bei uns auf dem Wochenmarkt durch seine freundliche Art und stete Hilfsbereitschaft ausgezeichnet.

Wir werden ihn immer als aufrichtigen und lieben Kollegen und Menschen in Erinnerung behalten.

Die Kollegen vom Neugrabener Wochenmarkt

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Meta Gerken

geb. Kück
** 4. März 1927 † 8. Mai 2019*

Wir sind traurig

Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch, 5. Juni 2019, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg, statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz für Hamburgs Süden, auf das Konto der Hamburger Sparkasse, IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08, mit dem Stichwort: Meta Gerken.

Trauert nicht mit der Kleidung, sondern mit dem Herzen.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Statt Karten

Traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, meiner Mutter, Schwiegermutter und Oma

Eva Klapschuss

geb. Vockeroth
* 1. Februar 1948 † 19. Mai 2019

In Liebe
Wolfgang
Angelika und Gert
Sonja, Ramona, Manuel und Jana
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 3. Juni 2019, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Finkenriek, König-Georg-Deich, statt.

In Dankbarkeit und Liebe
nehmen wir Abschied von unserer
Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma

Irma Behringer

geb. Beckmann
28. Juli 1923 – 18. Mai 2019

Im Namen der Familie
Gerd und Martina Behringer

Trauerfeier mit anschließender Beisetzung am 29. Mai um 14 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben.

Die Seele Dein ging auf große Reise. In großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Sohn, Bruder und Onkel.

Klaus-Dieter Holst

* 1955 † 2019

In großer Dankbarkeit

Silvia und Ronny
Stefan
Deine Mutter Brigitte
Hans-Peter und Karoline
Sven und Bettina mit Til
Jan und Conny mit Luca und Mia-Sophie

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im Schwarzwald statt.

In deine Hände lege ich
voll Vertrauen meinen Geist,
du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.
Psalm 31,6

Alois Rupprecht

* 21. Oktober 1935 † 17. Mai 2019

Gott unser Vater hat meinen lieben Ali, unseren treu sorgenden Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel zu sich in sein Reich geholt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied und begleiten dich auf deinem letzten Weg. In Gedanken sind bei dir

Deine Rita
Barbara und Ralf mit Andre
Dagmar und Henning mit Esther und Benedikt
Geschwister und Angehörige
und alle die mit ihm verbunden waren

Stettiner Straße 15, 21629 Neu Wulmstorf

Das Requiem und die Trauerfeier finden am Mittwoch, dem 29. Mai 2019, um 11:00 Uhr in der St. Josef Kirche, Querweg 8, 21629 Neu Wulmstorf statt.

Im Anschluss daran erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof, Bei der Lutherkirche, 21629 Neu Wulmstorf.

Anstatt freundlich zugedachter Kränze und Gestecke bitten wir im Sinne von Ali um eine Spende für Kolping International auf das nachstehende Konto.
Kontoinhaber: Rita Rupprecht, IBAN: DE39 2406 0300 0216 0781 00

Sie wollen individuelle
Hochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

Drei junge Männer die Mut zu Farbe und gewagten Mustern hatten. Foto: pm

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik
Seit über 45 Jahren
Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache
Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de
www.gollnast.de

Party im Binnenhafen

7. Discomove voraussichtlich am 16. Mai 2020

(pm) Harburg. Fiesta, Sonne, satte Sounds: Der Binnenhafen hat sich am vergangenen Sonnabend in eine lupenreine Partymeile verwandelt: Ob auf einem der 12 Trucks oder entlang der 1,5 Kilometer langen Strecke im Binnenhafen, tausende Besucher hatten sich bei bestem Wetter eingefunden, um zu feiern was das Zeug hielt. Die Plateauschuhe kamen ebenso wie die knallbunten Schlaghosen und noch bunteren Oberteile – oder Perücken – wieder zu Ehren, denn Disco-Move war in Harburg angesagt. Es war der sechste Durchgang und der Zuspruch hätte nicht besser sein können. Geschätzt zwischen 28.000 und 30.000 zelebrierten an diesem Tag ihre gute Laune und feierten fröhlich und ausgelassen zu den Hits von Abba, Boney M. oder Village People, die allen noch heute in den Ohren klingen.

Nach dem Startschuss der Sozialdezernentin Anke Jobmann hatte sich die Karawanne im Schritttempo in Bewegung gesetzt um ihre drei Runden zu drehen. Veranstalter Bernd Langmaack war mit auf der Strecke und sorgte – via Funkverbindung – mit seinen Mitstreitern für einen reibungslosen Ablauf. Andere zogen es vor, bei Getränken, Würstchen und Schmalzgebäck sich am Kanalplatz von der NDR-Disco und Michael Wittig beschallen zu lassen. In den Abendstunden war es dann die Band „Palin“ die bis 1 Uhr nachts für den entsprechenden Sound

Hatten viel Spaß am Truck der Hittfelder Mühle (v.l.): Mareike, Veronika und Susi.

Menschenmassen am Veritaskai

Der Rauschnig-Truck auf der Strecke

Singen, Tanzen, gute Laune

Bunt, bunter am buntesten: Discomove in Harburg

Ob auf oder neben den Trucks: ungebremste Feierlaune! Fotos: pm

Allein blieb beim Discomove niemand

Kalle Haverland mit Begleitung

Die Vorhut zur Einstimmung

Veranstalter Bernd Langmaack: Der Wettergott ist ein Discomover

Die Hände zum Himmel...